



AKTIV GESUND

zu Kindergarten & Schule

Aktives & gesundes Mobilitätsmanagement
für Wiener Kindergärten und Schulen

Angebote für Bildungseinrichtungen zur
Förderung aktiver Mobilität

Schuljahr 2019/20



IMPRESSUM

Projektteam & AutorInnen

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Verkehrswesen
Peter-Jordan-Straße 82a, 1190 Wien

Maria Juschten, Karina Anderl, Mailin Gaupp-Berghausen, Elisabeth Raser, Wiebke Unbehaun
Kontakt: maria.juschten@boku.ac.at oder verkehr@boku.ac.at

Mobilitätsagentur Wien GmbH
Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Lektorat:

Kathrin und Philipp Karas, RoterStift, Hauptstraße 177, 2274 Rabensburg

Druck:

Das Druckhaus e.U., Morzinplatz 4, 1010 Wien

Copyright-Angaben:

Umschlag-Fotos:

Icon Bauarbeiter in Kapitel "Sicher unterwegs":

Icon Kopf in Kapitel "Bewusst unterwegs":

Bilder ohne Quellenangabe:

Grafische Kreide-Effekt-Elemente:

Mobilitätsagentur Wien, Stephan Doleschal

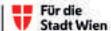
Zur Verfügung gestellt von Freepik auf www.flaticon.com

Zur Verfügung gestellt von CC BY 3.0 auf www.flaticon.com

Frei verfügbar auf www.pexels.com oder <https://pixabay.com>

Template "Ursula" erstellt von Jayden Smith,

verfügbar auf: <https://www.slidescarnival.com/ursula>



1. Auflage (Wien, August 2019)

AKTIV GESUND

zu Kindergarten & Schule

Aktives und gesundes Mobilitätsmanagement für Wiener Kindergärten und Schulen

Angebote für Bildungseinrichtungen zur Förderung aktiver Mobilität
Schuljahr 2019/20

Das Projekt "AKTIV GESUND zu Kindergarten und Schule" wird gefördert durch den Fonds
Gesundes Österreich und die Mobilitätsagentur Wien.

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH 



Geschäftsbereich

**Fonds Gesundes
Österreich**


mobilitäts
agentur
wien 

 **Für die
Stadt Wien**



VORWORT

Der Schulweg ist meist der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Dieser stellt hohe Anforderungen an Kinder und Erziehungsbeauftragte. Zugleich bringt er aber auch viele spannende Erlebnisse und Abenteuer mit sich.

Kindergarten- und Schulwege sind außerdem ideal geeignet, um tägliche Bewegung in den Alltag zu integrieren. Die Förderung eines aktiven Lebensstils beugt gesundheitlichen Problemen vor und ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine positive Entwicklung im Kindesalter.

Es gibt in Wien eine Vielzahl an Institutionen, die verschiedene Angebote der Mobilitätsbildung für Schulen und Kindergärten bereitstellen. Sie alle unterstützen Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu einer aktiven, sicheren und eigenständigen Mobilität.

Für einen besseren Überblick hat das Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur Wien im Rahmen des Projekts AKTIV GESUND - gefördert durch den Fonds Gesundes Österreich und die Mobilitätsagentur Wien - eine Vielfalt an Angeboten zur Mobilitätsbildung in Wien recherchiert und in dieser Broschüre zusammengefasst.

Wir hoffen, Ihnen hiermit die Auswahl geeigneter Angebote zu erleichtern, um so bei möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Freude am aktiven, sicheren und bewussten Unterwegssein zu wecken.

Verena Zeuschner
Gesundheitsreferentin
Fonds Gesundes Österreich

& Petra Jens
Beauftragte für Fußverkehr
Mobilitätsagentur Wien

INHALT



VORWORT.....	4
WORUM GEHT'S?	6
WAS BRINGT'S?.....	8
WAS IST DRIN?.....	10
PLANUNG & ABLAUF	12
BESTANDSAUFNAHME & ENTSCHEIDUNGSBAUM.....	13
ÜBERSICHT ALLER ANGEBOTE.....	16
Aktiv unterwegs	21
Sicher unterwegs	53
Bewusst unterwegs	93
Angebote für Eltern und Lehrende	113
Begleitende Angebote und Aktionen	123
DIE KOMBINATION MACHT'S!.....	142



WORUM GEHT'S?

Wie sind Kinder und Jugendliche unterwegs?

Wiener Kindergarten- und Schulkinder kommen zum größten Teil zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Kindergarten oder zur Schule. Auch in der Freizeit sind sie hauptsächlich zu Fuß unterwegs. Neueste Zahlen der Stadt Wien besagen, dass unter 15-Jährige ihre Wege zu 36 % zu Fuß zurücklegen. 5 % ihrer Wege legen sie mit dem Fahrrad und 35 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück*. Jedoch nimmt der Anteil der Wege, auf denen sie von ihren Eltern mit dem Auto gebracht werden, in den letzten Jahren zu. So wird mittlerweile jedes 5. Kind zur Volksschule gefahren.

Warum ist Mobilitätsbildung an Kindergärten und Schulen wichtig?

Schule und Kindergarten sind ein wichtiges Setting im Leben der Kinder und Jugendlichen. Damit nehmen sie eine zentrale Position in der Entwicklung eines eigenständigen, klimafreundlichen und sicheren Mobilitätsverhaltens sowie eines gesunden, aktiven Lebensstils ein.

Schulische Angebote laden dazu ein, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln, und bieten allen Kindern und Jugendlichen der Wiener Kindergärten und Schulen einen chancengerechten und niederschweligen Zugang.

* siehe "Zu Fuß gehen in Wien" - Endbericht vom 10. November 2015



An wen richtet sich diese Broschüre?

Die vorliegende Angebotsübersicht richtet sich an Direktorinnen und Direktoren sowie Pädagoginnen und Pädagogen von Kindergärten bis hin zu höherbildenden Schulen, die aufgrund bestehender Lehrpläne mit der Mobilitätsbildung der Kinder betraut sind.

Hier finden die Verantwortlichen aus Wiener Kindergärten und Schulen, aber auch interessierte Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler eine Übersicht über die Angebote im Bereich der Mobilitätsbildung in Wien, die auf die in den Lehrplänen definierten Inhalte zugeschnitten sind, über diese hinausgehen und/oder mit diesen sinnvoll verknüpft werden können.





WAS BRINGT'S?

Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich körperlich gesund entwickeln. Das gilt auch für ihre geistige, emotionale und soziale Entwicklung. Empfohlen werden dafür mindestens 60 Minuten Bewegung am Tag.

Durch Zu-Fuß-Gehen, Laufradfahren und Fahrradfahren lässt sich Bewegung in den Alltag integrieren. So wird Bewegung zur Selbstverständlichkeit. Kinder, die es gewohnt sind, aktiv unterwegs zu sein, sind die Zu-Fuß-Gehenden und Radfahrenden der Zukunft.

Durch die Teilnahme an den Aktionen können Schülerinnen und Schüler Erfahrungen im Straßenverkehr und im öffentlichen Raum sammeln, die ihnen dabei helfen, zu sicheren und kompetenten Verkehrsteilnehmenden zu werden, und sie lernen, ihre Umgebung besser zu verstehen. Die Aktionen zielen daher auch darauf ab, den Kindern und Jugendlichen die Freude am aktiv Unterwegssein zu vermitteln.

Es gibt viele gute Gründe, Kinder und Jugendliche durch eine motivierende Mobilitätsbildung frühzeitig beim Zu-Fuß-Gehen und Radfahren zu unterstützen.

Dies wirkt sich positiv aus:

- auf die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen, eigenständig und sicher unterwegs zu sein, und das Vertrauen der Eltern in diese Fähigkeiten,
- auf die Gesundheit der Kinder, ihre Persönlichkeit und Lernfähigkeit,
- auf ihre motorischen & sozialen Fähigkeiten,
- auf die Umwelt und das Umfeld, in dem sich die Kinder und Jugendlichen bewegen und
- auf das Erkennen und Erfassen von Zusammenhängen zwischen Mobilität, Umwelt und Gesundheit.





WAS IST DRIN?

Um einen besseren Überblick über die Vielzahl der Angebote zu bekommen und ein leichteres und zielgerichtetes Auffinden passender Mobilitätsbildungsangebote zu ermöglichen, sind die Angebote nach unten stehenden Themen sortiert.



Aktiv unterwegs

Angebote und Aktionen, die **Spaß an aktiver Bewegung** vermitteln und die Raumerfahrung der Kinder verbessern



Sicher unterwegs

Angebote und Aktionen, bei welchen die **Verkehrssicherheit** im Vordergrund steht



Bewusst unterwegs

Angebote und Aktionen, die zur **Bewusstseinsbildung** für die Zusammenhänge zwischen Mobilität, Gesundheit und Klimaschutz beitragen



Angebote für Eltern und Lehrende

Angebote, die sich **an Lehrende und Eltern richten** und von der Schule gebucht werden können



Begleitende Angebote und Aktionen

Aktionen, die **schulübergreifend** stattfinden und in den Unterricht bzw. den privaten Alltag eingebunden werden können

Beschreibung der Icons

Um Ihnen das Auffinden passender Angebote zu erleichtern, sind die Aktionen innerhalb der Kategorien nach Schulstufen sortiert, wie in der Leiste oben links auf jeder Seite angezeigt wird. Die nachfolgende Leiste bildet z. B. ein Angebot für die Schulstufen 1 bis 4, also die Volksschule, ab.



Die **Detailbeschreibungen** der einzelnen Angebote enthalten Informationen zu:

- Zielgruppe,
- Vermittlungsart,
- Ort der Durchführung,
- Platzanforderungen an der Bildungseinrichtung sowie
- Vermittelte Inhalte.

Verschiedene Icons helfen bei der Orientierung und sollen die Auswahl erleichtern. Erläuterungen dazu finden Sie hier.



Gruppengröße



Dauer der Aktion



Für die Teilnahme benötigte Ausrüstung



Kosten für die Bildungseinrichtung



PLANUNG & ABLAUF

1 - Angebotsauswahl

Unser **Bestandsaufnahme-Bogen mit Entscheidungsbaum** (auf der nächsten Seite) hilft Ihnen - bei Bedarf - herauszufinden, in welchen Themenbereichen Ihre Gruppe / Klasse besonders von den Angeboten profitieren kann.

2 - Planung

Haben Sie ein interessantes Angebot oder Paket gefunden (Kombinationsmöglichkeiten werden ab Seite 142 vorgestellt), erfolgt die Buchung und Klärung der Details (Ort, Zeit, Ablauf etc.) direkt über den Anbieter. Kontaktieren Sie dafür die angegebene Ansprechperson des jeweiligen Angebots!

3 - Umsetzung der Aktion

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei der Umsetzung der von Ihnen ausgewählten Angebote und Aktionen!



© Universität für Bodenkultur Wien, Karina Anderl



BESTANDSAUFNAHME



Welches Angebot passt am besten für Ihre Gruppe / Klasse? Grundsätzlich sind alle Angebote für alle geeignet. Jedoch kann Sie dieser Bogen anleiten, zielgerichtete Angebote zu finden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- 1) Fragen Sie Ihre Gruppe / Klasse, wie sie heute in den Kindergarten / zur Schule gekommen ist, und lassen Sie sie bei jedem Verkehrsmittel mit der Hand aufzeigen! Berechnen Sie dann die entsprechenden Prozentsätze!
- 2) Fragen Sie Ihre Gruppe / Klasse (auch mit Aufzeigen), wie sicher sie sich auf ihrem Schulweg fühlt!
- 3) Der **Entscheidungsbaum** zeigt die Kategorie, bei der Ihre Gruppe am meisten dazulernen kann.

1

Heute gewähltes Verkehrsmittel

Wie kommen die Kinder / Jugendlichen heute in den Kindergarten / zur Schule?

	Zu Fuß	Rad	ÖV	Auto	Gesamt
Anzahl	<input type="radio"/>				
Prozent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2

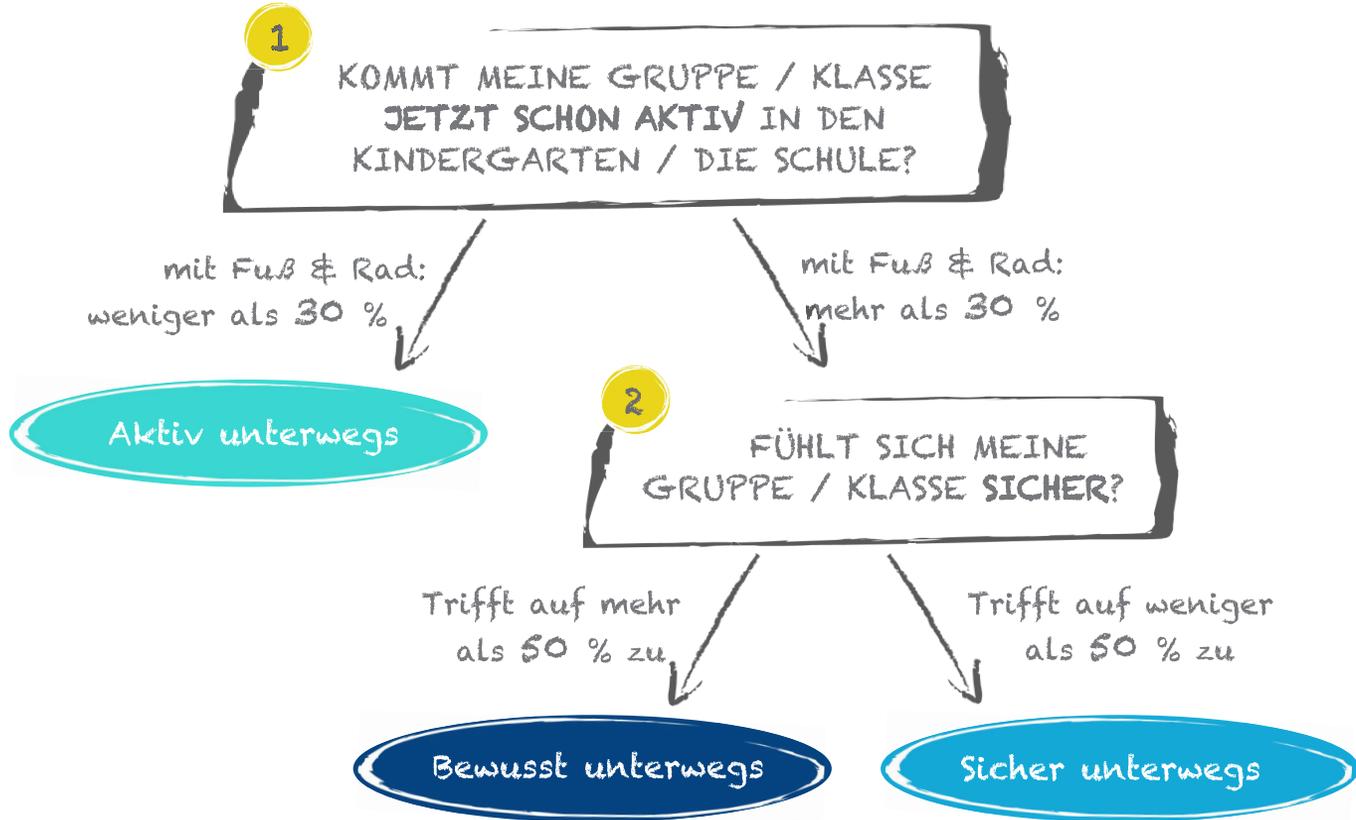
Sicherheitsgefühl am Kindergarten-/ Schulweg

Fühle ich mich auf meinem Weg zum Kindergarten / zur Schule sicher?

	Ja	Nein
Anzahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prozent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



ENTSCHEIDUNGSBAUM







ÜBERSICHT ALLER ANGEBOTE

1 Aktiv unterwegs

		Stufe	Verkehrsmittel	Dauer	Kosten	Seite
1	Kindergarten-Mobilitätsbox	KG	Fuß, Rad, ÖV	4-6 Wochen	€ 0,-	23
2	Laufschule	KG	Rad	1 Std.	ab € 72,- pro UE	25
3	Pedibus	KG, 1-2	Fuß	4-6 Wochen	€ 0,-	27
4	Grätzltour "Zu Fuß zur Schule"	1-4	Fuß	3 Std.	€ 300,- bis € 500,-	29
5	Radfahr sicherheitskurs	1-4	Rad	2 Std.	ab € 120,- pro UE	31
6	Workshop "Zu Fuß zur Schule"	1-4	Fuß	2 Std.	€ 0,- (begrenzt)	33
7	Verkehrsschlangenspiel	1-5	Fuß, Rad, ÖV	1-2 Wochen	€ 539,-	35
8	Roller-Sicherheitskurs	1-9	Roller / Scooter	1 Std.	€ 5,- p.P.	37
9	Auf geht's - Bewegung im Schulalltag	1-13	Fuß	4 / 8 UE zu 50 Min.	€ 0,- (begrenzt)	39
10	Grätzl-Rallye	2-4	Fuß	3 Std.	€ 0,-	41
11	KinderRadSpaß	3-4	Rad	3 Std.	€ 0,- (begrenzt)	43
12	FußgängerInnencheck	3-13	Fuß, Rad, ÖV	2-4 Std.	auf Anfrage	45
13	Schulterblick-Radfahrkurse	4-6	Rad	4 Std.	€ 0,- (begrenzt)	47
14	Radfahr sicherheitskurs	5-6	Rad	2 Std.	€ 0,- (begrenzt)	49
15	Bewegt durch die Stadt	5-13	Rad	3 Std.	€ 0,- (begrenzt)	51

 Aktiv unterwegs

 Sicher unterwegs

 Bewusst unterwegs

 Angebote für Eltern und Lehrende

 Begleitende Angebote und Aktionen

UE = Unterrichtseinheit

2 Sicher unterwegs

		Stufe	Verkehrsmittel	Dauer	Kosten	Seite
16	Das kleine Straßen 1x1	KG	Fuß, Auto	105 Min.	€ 0,-	55
17	VerkehrsforscherInnen unterwegs	KG	Fuß	4 UE zu 50 Min.	auf Anfrage	57
18	Känguru	KG, 1	Auto	1 Std.	€ 0,- (begrenzt)	59
19	Blick und Klick	1	Fuß, Auto	70 Min.	€ 0,-	61
20	Das Puppomobil	1-2	Fuß	1 Std.	€ 0,-	63
21	Programm "Verkehrserziehung"	1-3	Fuß, Rad, ÖV, Auto	10 Std. / Jahr	€ 0,-	65
22	Zugschule Workshop	1-4	Fuß, Rad, ÖV	2 Std.	€ 0,- (begrenzt)	67
23	Helmi Aktionstag	1-4	Fuß, Rad	2 Std.	€ 0,- (begrenzt)	69
24	Öffi-Sicherheitstraining	2-3	ÖV	1 Std.	€ 0,-	71
25	Lesen macht dich sicher	2-4	Fuß, Rad, ÖV, Auto	12 Wochen	€ 0,-	73
26	Nimm dir Zeit für meine Sicherheit	2-4	Auto	2 Std.	€ 0,-	75
27	Hallo Auto	3-4	Auto	1,5 Std.	€ 0,-	77
28	Aktion "Zebrastrifen"	3-9	Fuß, Auto	3 Std.	€ 0,-	79
29	Die ARBÖ-Radfahrerprüfung	4-5	Rad	3,5 Std. + 2 Std.	€ 15,- bis € 25,- p.P.	81
30	Freiwillige Radfahrprüfung	4-5	Rad	5 Std.	€ 3,27 p.P.	83

-  Aktiv unterwegs
-  Sicher unterwegs
-  Bewusst unterwegs

-  Angebote für Eltern und Lehrende
-  Begleitende Angebote und Aktionen
- UE = Unterrichtseinheit

		Stufe	Verkehrsmittel	Dauer	Kosten	Seite
 31	Top Rider	5-8	Fuß, Rad, Lkw, Auto	2 Std.	€ 0,-	85
 32	ÖBB-Aufklärungsarbeit	7-8	ÖV	2 Std.	€ 0,-	87
 33	Workshop "Ablenkung"	9-13	Fuß, Rad, Auto	2 Std.	€ 0,-	89
 34	trafficsafety4you	9-13	Fuß, Rad, Auto	4 Std.	€ 0,-	91
3 Bewusst unterwegs						
 35	Alles einsteigen - wir fahren ab!	KG, 1	Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 6,50 p.P. exkl. Eintritt	95
 36	Kasperl und Klimafee Lila	KG, 1	Mobilität allgemein	2 Std.	auf Anfrage	97
 37	Themenbox "Unterwegs in der Stadt"	KG, 1-3	Fuß, Rad, ÖV, Auto	4 Wochen	€ 0,-	99
 38	Reisen einst und jetzt	KG, 1-4	Fuß, Rad, ÖV, Auto	1 Std.	€ 3,50 p.P. exkl. Eintritt	101
 39	Klimaclown Hugo	1-4	Fuß, Rad	2 Std.	€ 100,- bis € 400,-	103
 40	MOMO I	1-5	Fuß, Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 150,-	105
 41	Klima - Was ist das?	2-5	Fuß, Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 150,-	107
 42	MOMO II	5-10	Fuß, Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 150,-	109
 43	Mobilitäts-Schnitzeljagd durch Wien	5-10	Fuß, Rad, ÖV	4 Std.	€ 0,- (begrenzt)	111



Alle Angebote finden Sie auch online unter <https://partner.bildungshub.wien>

4 Für Eltern & Lehrende

	Stufe	Verkehrsmittel	Dauer	Kosten	Seite
44	WS für Eltern & PädagogInnen (Kindergarten)	Fuß, Rad	2 Std.	€ 0,-	115
45	WS für Eltern & PädagogInnen (Volksschule)	Fuß, Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 0,-	117
46	Radworkshop für Eltern & PädagogInnen	Rad	2 Std.	€ 320,-	119
47	Schulwegpläne	Fuß	Einmalig	€ 0,-	121

5 Begleitende Angebote

48	Klimameilen-Kampagne	KG, 1-5	Fuß, Rad, ÖV	März-Okt.	Versandkosten	125
49	Mobilitätsmanagement f. Schulen	KG, 1-13	Fuß, Rad, ÖV, Auto	1 Jahr	€ 0,- (begrenzt)	127
50	FahrRad!-Leitfaden	KG, 1-13	Rad	1-4 Std.	€ 0,-	129
51	UGOTCHI	1-4	Fuß, Rad	4 Wochen	€ 0,-	131
52	MeineWelt	1-4	Fuß, Rad, ÖV	6 Wochen	€ 118,- + € 5,- p.P.	133
53	Autofasten	1-4	Fuß, Rad, ÖV, Auto	40 Tage	€ 0,-	135
54	Ausstellung "In Bewegung"	2-8	Fuß, Rad, ÖV, Auto	2 Std.	€ 0,-	137
55	Safety-Tour	3-4	Mobilität allgemein	Apr.-Juni	€ 0,-	139
56	AB-GELENKT	5-13	Fuß, Rad, ÖV, Auto	1 Std.	€ 0,-	141



1

Aktiv unterwegs

Klimafreundlich und gesundheitsbewusst zurückgelegte Alltagswege wirken sich positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus. Bewegung im Alltag stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor, fördert die Selbstständigkeit und macht außerdem Spaß. Der Schulweg ist eine ideale Bewegungs- und Erlebnisquelle. Außerdem fördert Bewegung an der frischen Luft die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht sowie das soziale Miteinander.

Zu-Fuß-Gehen, Radfahren und Rollerfahren leisten sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit. Studien der Weltgesundheitsorganisation zeigen, dass tägliche Bewegung signifikante Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Dies findet sich auch in den Empfehlungen des Fonds Gesundes Österreich wieder.



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 1

Kindergarten- Mobilitätsbox

Bei der Kindergarten-Mobilitätsbox handelt es sich um eine Kiste, die Spiel-, Experimentier- und Bewegungsmaterialien sowie einen Leitfaden mit 15 Aktionsideen zur Mobilitätsbildung beinhaltet. Ziel der Box ist es, das Interesse an aktiver Mobilität zu fördern. Dabei lernen die Kinder spielend, handelnd, forschend, bauend, beobachtend und nachahmend ihre Kindergartenumgebung kennen.

Die Mobilitätsbox kann kostenlos vier bis sechs Wochen entlehnt werden. Zu Projektbeginn wird die Mobilitätsbox in den Kindergarten geliefert, und es findet ein ca. einstündiges Beratungsgespräch statt. Jedes Kind, das bei der Mobilitätsbox mitmacht, bekommt das Kinderbüchlein "Mit Anna unterwegs in den Kindergarten" für zu Hause. Dieses ist auch in türkischer Sprache erhältlich.

Finanziert durch:

Schulstufe	KG
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Kindergartengelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Turnsaal, Hof, Gruppenraum
Durchführung durch	Betreuende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Mobilitätsagentur Wien



Ganze Gruppe



4-6 Wochen



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

Mobilitätsagentur Wien

Anna Henkes

01 400049951

office@mobilitaetsagentur.at

www.mobilitaetsagentur.at/kinder



Für die Stadt Wien



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 2

Laufradschule

Bei der Laufradschule handelt es sich um Radkurse für Kleinkinder. Im Idealfall bringt jedes Kind sein eigenes Fahrzeug (Laufrad, Rad mit oder ohne Stützräder) mit. Die Gruppe wird danach mit den vorhandenen Rädern vertraut gemacht und Schritt für Schritt an die jeweiligen Lernziele herangeführt. Ziel ist es, die Kinder zu mehr Bewegung im Freien zu animieren und sie in Verkehrs-erziehungs- und Sicherheitsthemen einzuführen.

Der Kurs wird durch eine ausgebildete Fahrradlehrperson durchgeführt, die in den Kindergarten kommt. Das Programm beinhaltet Übungen zum Radfahren, zur Schulung des Gleichgewichts und der Koordination sowie zum Bremsen. Zusätzlich können dem Kindergarten für einen begrenzten Zeitraum 20 Laufräder und Kinderhelme kostenlos zur Verfügung gestellt werden, damit die Kinder auch nach dem Kurs üben und ihre Fahrkünste festigen können.

Schulstufe	KG
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Kindergartengelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Abgesperrter Übungsplatz (z. B. Hof, Sportplatz, Parkplatz oder abgesperrte Straße)
Durchführung durch	Externe Person: zertifizierte Radfahrlehrende, Betreuende
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Radfahrerschule.at



Max. 10 Teilnehmende pro Einheit



1 Stunde pro Einheit



Laufrad / Fahrrad, Helm (kostenloses Leih-material auf Anfrage), wetterfeste Kleidung



€ 360,- pro RadfahrlehrerIn und Vormittag (max. 5 UE, € 72,- pro UE)

Easy Drivers Radfahrerschule

Werner Madlencnik

0664 3380490

radfahrerschule@easydrivers.at

www.radfahrerschule.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 3

Pedibus

Ein Pedibus ist eine Gruppe von Kindern, die von einer Aufsichtsperson begleitet gemeinsam zu Fuß zum Kindergarten oder zur Schule geht. Der Pedibus zielt darauf ab, mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu integrieren und dadurch ihre Gesundheit zu fördern. Kinder, die zu Fuß in die Schule oder den Kindergarten gehen, sind deutlich ausgeglichener und erfahren darüber hinaus mehr Selbständigkeit.

Die Begleitung der Kinder erfolgt durch geschulte Erwachsene (meist Eltern). Auf festgelegten Routen gibt es ausgeschilderte "Haltestellen" mit Abfahrtszeiten als Treffpunkte. Idealerweise ist die Initiative zeitlich befristet. Dabei wird zuerst das Interesse der Eltern abgefragt und Zeitraum sowie Route gemeinsam mit den beteiligten Eltern festgelegt. Im Anschluss an die zeitliche Koordination wird ein Einschulungstermin mit der Polizei vereinbart.

Schulstufe	KG, 1-2
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Öffentlicher Raum
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Betreuende / Lehrende, Eltern
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Christian Wagner



Ganze Gruppe / Klasse



4-6 Wochen



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

Klimabündnis Österreich

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

<https://wien.klimabuendnis.at/aktuelles/pedibus-autobus-auf-fuessen>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 4

Grätzltour "Zu Fuß zur Schule"

Bei der Grätzltour "Zu Fuß zur Schule" handelt es sich um geführte Stadtspaziergänge, bei denen die teilnehmenden Kinder dazu angeregt werden, sich bewusst mit ihrem Schulumfeld und den Gegebenheiten im öffentlichen Raum auseinanderzusetzen. Die Grätzl Touren inspirieren die Kinder dazu, als Entdeckerinnen und Entdecker ihre unmittelbare städtische Umwelt zu erkunden und zu verstehen.

Die Touren werden an die jeweils vorhandenen urbanen Gegebenheiten angepasst, individuell vorbereitet und gestaltet. Die Mission der Klasse ist es, eine "sinnliche Stadtkarte" zu erstellen, Freiräume spielerisch zu erkunden, zu analysieren und neu zu interpretieren.

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Schulhof
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Sozialerziehung, politische Bildung



Bildquelle: Mobilitätsagentur/Denise Branc



Ganze Klasse



3 Stunden



Wetterfeste Kleidung



€ 300,- bis € 500,- je nach Gruppengröße und Umfang

Hannes Gröblacher

Hannes Gröblacher

0699 11908064

groebblacher@ubahnpeople.com





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 5

Radfahr- sicherheitskurs "Kiddy" & "Lupu"

Ziel der Radfahr-sicherheitskurse ist das Erlernen bzw. Verbessern der grundlegenden Fertigkeiten beim Radfahren. Im "Kiddy-Kurs" für die 1. und 2. Schulstufe werden die Kinder in spielerischem Rahmen und altersgerechter Methodik an das Thema "Radfahren" herangeführt, während im "Lupu-Kurs" für die 3. und 4. Schulstufe neben Grundfähigkeiten wie dem stabilen Geradeausfahren auch fortgeschrittene Techniken wie das richtige Bremsen behandelt werden.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung über die Funktionsweise des Fahrrades werden Fähigkeiten wie freies Fahren, stabiles Lenken, richtiges Starten und Handzeichen geben erlernt und gefestigt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms und einem individuellen Rad- und Helmcheck. Am Ende des Kurses erhalten alle Kinder ein Diplom über die erfolgreiche Kurs-teilnahme (inkl. Checkliste der Rad- und Helmüberprüfung).

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Abgesperrter Übungsplatz (z. B. Hof, Sportplatz, Parkplatz oder abgesperrte Straße)
Durchführung durch	Externe Person: zertifizierte Radfahrlehrende
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: Radfahrshule.at



Ganze Klasse



2 Stunden pro Einheit



Fahrrad, Helm (kostenloses Leihmaterial auf Anfrage), wetterfeste Kleidung



€ 360,- pro RadfahrlehrerIn und Vormittag (max. 3 UE, € 120,- pro UE)

Easy Drivers Radfahrshule

Werner Madlencnik

0664 3380490

radfahrshule@easydrivers.at

www.radfahrshule.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 6

Workshop "Zu Fuß zur Schule"

Finanziert durch:

Der Workshop "Zu Fuß zur Schule" befasst sich auf altersgerechte und spielerische Weise mit den Zusammenhängen zwischen Mobilität und Klimaschutz. Anhand des Schulweges sowie des Schulumfeldes wird die Raumwahrnehmung verbessert, und die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer eigenen Mobilität und deren Auswirkungen auseinander. Außerdem stellt der Workshop eine Möglichkeit dar, den Kindern eine Stimme in der Gestaltung des öffentlichen Raumes zu geben.

Im ersten Teil des Workshops, der im Klassenzimmer stattfindet, befassen sich die Kinder mit ihrem eigenen Weg zur Schule, und was für sie das Schönste am Zu-Fuß-Gehen ist. Im zweiten Teil, der in der näheren Umgebung der Schule durchgeführt wird, entdecken die Kinder als Verkehrsdetektivinnen und -detektive das Grätzl mit allen Sinnen. Dabei werden jeweils ein verkehrsintensiver und ein verkehrsberuhigter Platz untersucht und die Eindrücke miteinander verglichen.

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Sozialerziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Mobilitätsagentur, Christian Fürthner



Ganze Klasse



2 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenfreies Kontingent

Mobilitätsagentur Wien

Anna Henkes

01 400049951

office@mobilitaetsagentur.at

www.mobilitaetsagentur.at/kinder



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 7

Verkehrsschlangenspiel

Finanziert durch:

WGKK
Wiener Gebietskrankenkasse

Das Verkehrsschlangenspiel ist eine Aktionswoche, während der die Kinder möglichst viele Autowege einsparen sollen. Auf spielerische Weise setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Verkehrsverhalten sowie ihrem Aktions- und Lebensraum auseinander. Weniger Wege mit dem Pkw tragen zu einer Verkehrsberuhigung des Schulumfeldes bei, damit sich zu Fuß gehende und mit dem Rad fahrende Kinder wieder sicherer und freier bewegen können.

Jede Schulklasse setzt sich ein eigenes realistisches Ziel, wie viele Autowege während des Spieles eingespart werden sollen. Eine Woche lang kommen die Schülerinnen und Schüler dann vorwiegend aktiv mobil zur Schule und kleben entsprechende Sticker auf die Verkehrsschlange. Das motivierende Poster der Verkehrsschlange visualisiert die Erfolge der Kinder und das neue Mobilitätsverhalten eindrucksvoll. Zu Beginn werden die Lehrenden in einem Workshop auf die Aktion vorbereitet.

Schulstufe	1-5
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Besprechungsraum
Durchführung durch	Externe Person, Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: IVP



Ganze Schule



1-2 Wochen Spiel,
2,5-stündiger Workshop
für Lehrende



Keine besondere
Ausrüstung nötig



€ 539,-

Forschungsgesellschaft Mobilität



Margit Braun
0699 18104529
braun@fgm.at
<https://www.trafficsnakegame.eu/austria/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 8

Roller- / Scooter- Sicherheitskurs

Ziel des Roller-Sicherheitskurses ist das Beherrschen eines Rollers oder (E-)Scooters / Micro Scooters in unvorhersehbaren Situationen sowie richtiges Reagieren in Grenzsituationen. Roller bzw. Micro Scooter, vor allem auch elektrische, liegen voll im Trend und könnten zukünftig nicht nur in Städten eine größere Rolle spielen. Damit sie einen Beitrag zu mehr aktiver und eigenständiger Mobilität leisten, adressieren wir im Kurs das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie die rechtliche Situation.

Neben einer theoretischen Einführung zu den Besonderheiten eines Rollers / Micro Scooters, der Wichtigkeit des Helms und des erlaubten Verhaltens enthält das Kursprogramm auch Übungen zum effizienten Starten, Lenken und Kurvenfahren und sicheren Bremsen. Weiters wird auf richtiges Reagieren bei höheren Geschwindigkeiten und in verschiedensten (Not-)Situationen eingegangen. Abgerundet wird das Programm durch einen individuellen Scooter- und Helmcheck.

Schulstufe	1-9
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Abgesperrter Übungsplatz (z. B. Hof, Sportplatz, Parkplatz oder abgesperrte Straße)
Durchführung durch	Externe Person: zertifizierte Radfahrlehrende
Verkehrsmittel	Roller / Scooter
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: Radfahrerschule.at



Ganze Klasse



1 Stunde



(E-)Scooter, Helm (kostenloses Leih-material verfügbar), wetterfeste Kleidung



€ 5,- p.P.

Easy Drivers Radfahrerschule

Werner Madlencnik

0664 3380490

radfahrerschule@easydrivers.at

www.radfahrerschule.at





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 9

Auf geht's - Bewegung im Schulalltag

Im Workshop "Auf geht's – Bewegung im Schulalltag" erarbeiten Bewegungsexpertinnen und -experten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften Ideen, wie mehr Bewegung in den (Schul-)Alltag eingebaut werden kann. Dabei werden Inputs und Vorschläge zur Steigerung der Alltagsaktivität sowie zur Gestaltung von bewegtem Unterricht gesammelt und umgesetzt.

Der Workshop setzt sich aus kurzen thematischen Inputs durch die Workshopleitung, interaktivem Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie praktischen Übungen zusammen. Um die erlernten Inhalte gut in die Praxis umsetzen zu können, wird der Workshop an die räumlichen und strukturellen Gegebenheiten Ihrer Schule und der Schulumgebung angepasst. Der Workshop kann entweder in der Kurzform (4 UE an einem Tag) oder in der Langform (8 UE an zwei Tagen) gebucht werden.

Finanziert durch:

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

Schulstufe	1-13
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Turnsaal, Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Gesundheitserziehung



Bildquelle: Matthias Foller, AGmE



Ganze Klasse



4 oder 8 Einheiten zu
50 Minuten



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenfreies Kontingent
der WGKK, sonst:
€ 408,- (4 UE),
€ 816,- (8 UE)

AG Gesundheitsförderung und moderne Ernährung

Karin Kurz

01 22522549900

office@agme.at, k.kurz@ronge-partner.at

www.agme.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 10

Grätzl-Rallye

Bei der Grätzl-Rallye begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Rätselrallye durch den Schulbezirk. Zu Fuß erforschen sie die Umgebung und lernen diese näher kennen. Es werden Rätsel gelöst, die Freude am draußen Unterwegssein geweckt und der öffentliche Raum bewusster wahrgenommen. Das Lösen der Aufgaben in der Gruppe fördert außerdem das Gemeinschaftsgefühl.

Für jeden Bezirk steht eine eigene Rätselrallye zur Verfügung. Die Rätselhefte für die Kinder sowie ein Lösungsheft für die Begleitperson können kostenlos bei der Mobilitätsagentur angefordert werden. Gemeinsam fährt die Schulklasse zur ersten Station. Nach einer kurzen Einführung durch die Lehrenden können die Schulkinder in Kleingruppen mit Begleitpersonen die Stationen erarbeiten und das Rätsel lösen. Zum gemeinsamen Abschluss erhält jedes Kind ein kleines Geschenk.

Finanziert durch:

Schulstufe	2-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Lehrende, Begleitpersonen
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Kinderbüro der Universität Wien / Philipp Lichtenegger



Ganze Klasse



3 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

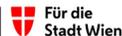
Mobilitätsagentur Wien

Anna Henkes

01 400049951

office@mobilitaetsagentur.at

www.mobilitaetsagentur.at/kinder



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 11

KinderRadSpaß

Beim "KinderRadSpaß" der Radlob-by-Radfahrschule "FahrSicherRad" lernen die Kinder die notwendigen Basisfertigkeiten, um den Übergang vom Spielgerät Fahrrad zum Verkehrsmittel gut zu meistern. Dabei steht ein spaßbetonter, spielerischer Zugang zum Radfahren im Vordergrund, der die Bewegungsfreude der Kinder unterstützen und ihnen Begeisterung für das Radfahren vermitteln soll. Auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Das "KinderRadSpaß"-Paket umfasst drei Module, welche von den Kindern als betreute Stationen gruppenweise absolviert werden können: "FahrSicherRad" auf abwechslungsreichem Übungs-Parcours mit Verkehrszeichen; "RadelTechnik", wo die Kinder mehr über die Funktionsweise des Fahrrads lernen; und "RadelSpaß", bei dem sie ihre Geschicklichkeit trainieren. Optional können die Kinder danach beim gemeinsamen Radeln im verkehrsberuhigten Bereich das Trainierte üben.

Finanziert durch:



Schulstufe	3-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Schulhof / Sportplatz / Parkplatz
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: Fahrrad Wien, Christian Fürthner



Ganze Klasse



3 Stunden



Fahrrad, Helm
(Leihmaterial verfügbar),
wetterfeste Kleidung



Kostenfreies Kontingent

Verein "IGF - Die Radvokaten"

Radfahrerschule FahrSicherRad

01 9195019

info@fahrSicherRad.at

www.fahrSicherRad.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 12

Fußgänger -Innencheck

Beim FußgängerInnencheck werden Schwachstellen des Fußwegenetzes lokalisiert sowie Verbesserungsvorschläge erarbeitet und angeregt. Herzstück ist ein gemeinsamer Rundgang mit Kindern, Schülerinnen und Schülern entlang der täglichen Wege zu Fuß. Dabei werden die Stärken und Mängel sowie Potenziale im Wegenetz aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert und erfasst.

Im Zuge der Vorbereitung werden mit den Teilnehmenden Wohlfühlorte und Stolpersteine im Fußwegenetz ermittelt und protokolliert und darauf aufbauend die Route für die anschließende Begehung festgelegt. Der "Vor-Ort-Check" dauert einen halben Tag bis zu zwei Tage – je nach Gebietsgröße. Dabei werden neben den Stärken und Schwächen auch Wünsche formuliert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Finanziert durch:

Schulstufe

3-13

Vermittlungsart

Vortrag, praktische Übung

Ort

Schulgelände, öffentlicher Raum,
externer Ort: Räumlichkeiten des
Bezirks

Platzerfordernis

Klassenzimmer

Durchführung durch

Externe Person: von walk-space.at

Verkehrsmittel

Fuß, Rad, ÖV

Bildungsschwerpunkt

Sicherheitserziehung, Sozialerziehung,
Umwelterziehung,
Gesundheitserziehung, politische
Bildung



Bildquelle: walk-space.at



Ganze Klasse



2-4 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Auf Anfrage

walk-space.at

Dieter Schwab

0699 12375441

office@walk-space.at

www.walk-space.at/fussgaengercheck

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 13

Schulterblick- Radfahrkurse

Finanziert durch:

Die Schulterblick-Radfahrkurse geben Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Radfahren im städtischen Verkehrsraum kennenzulernen und zu üben. Die Kinder erwerben dabei jene fahrtechnischen, kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten, mit denen sie die Begegnungen mit Anderen im Verkehr im Sinne eines guten Miteinanders gestalten können. Zusätzlich werden sie für den Zusammenhang von Mobilitätsverhalten und persönlicher, lokaler und globaler Lebensqualität sensibilisiert.

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt, welche abwechselnd Theorie und Praxis absolvieren. Nach vorbereitenden Übungen im Schonraum folgt als einer der Höhepunkte eine einstündige Ausfahrt in Kleingruppen auf Radwegen in der Wiener Innenstadt. Räder und bei Bedarf Helme werden zur Verfügung gestellt. In der Theorie kommen zu den Themen "Miteinander im Stadtverkehr" und "Vorteile aktiver und nachhaltiger Mobilität" unterschiedliche Methoden zur Anwendung.



4-6

Praktische Übung

Öffentlicher Raum

-

Externe Personen:
5 Radfahrlehrende

Rad

Sicherheitserziehung, Sozialerziehung,
Umwelterziehung,
Gesundheitserziehung



Bildquelle: Schulterblick



Ganze Klasse



4 Stunden



Wetterfeste Kleidung,
Helm



Kostenfreies Kontingent

Schulterblick - Die Radfahrerschule

Robert Fuchs

0676 7112190

info@schulterblick.at

<http://www.schulterblick.at/>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 14

Radfahr- sicherheitskurs

Ziel dieses Radfahr-sicherheitskurses ist die Wiederholung und Festigung der grundlegenden sicherheitsrelevanten Fertigkeiten am Fahrrad und die Auffrischung der Verkehrsregeln. Damit will der Kurs dem wieder abnehmenden Verkehrssicherheitswissen und Eigenkönnen ab der 5. Schulstufe entgegenwirken.

Nach einer theoretischen Einführung mit besonderem Augenmerk auf Sicherheitsaspekte des Rades und des Helmtragens werden Basisfertigkeiten wie richtiges Schalten, Handzeichen geben oder sicheres Bremsen trainiert. Am Ende des Kurses erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Diplom über die erfolgreiche Kursteilnahme inklusive einer Checkliste der Rad- und Helmüberprüfung.

Finanziert durch:

Schulstufe 5-6

Vermittlungsart Vortrag, praktische Übung

Ort Externer Ort: abgesperrter Übungsplatz in U-Bahn-Nähe

Platzerfordernis -

Durchführung durch Externe Person: zertifizierte Radfahrlehrende

Verkehrsmittel Rad

Bildungsschwerpunkt Sicherheitserziehung



Bildquelle: Radfahrerschule.at



Ganze Klasse



2 Stunden



Fahrrad, Helm (kostenloses Leihmaterial verfügbar), wetterfeste Kleidung



Kostenfreies Kontingent

Easy Drivers Radfahrerschule

Werner Madlencnik
 0664 3380490
 radfahrerschule@easydrivers.at
www.radfahrerschule.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 15

Bewegt durch die Stadt

Finanziert durch:

Beim Workshop "Bewegt durch die Stadt" handelt es sich um geführte Radtouren durch Wien, bei denen die Kinder und Jugendlichen mehr über die Vorteile aktiver Mobilität und das Verkehrsmittel Fahrrad lernen. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler gesundheitliche und ökologische Vorteile des Radfahrens in der Freizeit und im Alltag ebenso kennenlernen wie Apps für Radtouren und Routenplanung. Darüber hinaus soll das Sicherheitsgefühl beim Radfahren gestärkt werden.

Aufgeteilt in zwei Gruppen sind die Kinder und Jugendlichen aktiv mit dem Fahrrad in Wien unterwegs und besuchen je nach Alter unterschiedliche Stationen. Diese reichen von City-Bike-Stationen oder Grätzlrad-Standorten, wo die jeweiligen Räder ausprobiert werden können, über Selbstreparaturwerkstätten bis hin zu verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Donauinsel (z. B. Ballspielplätze, Fitnessgeräte etc.).

Schulstufe	5-13
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Öffentlicher Raum
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Gesundheitserziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Umblick



Ganze Klasse



3 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenfreies Kontingent,
sonst € 9,- p.P.

Umblick

Michaela Punz
 0660 5501866
 michaela.punz@umblick.at
www.umblick.at





2

Sicher unterwegs

Kinder und Jugendliche sind im Straßenverkehr besonders gefordert. Sie müssen lernen, Gefahren zu erkennen, diese richtig einzuschätzen und entsprechend zu handeln. Kinder und Jugendliche sollen sich im Verkehrsgeschehen so verhalten, dass sie sich und andere nicht gefährden. Für das adäquate Verhalten im Straßenverkehr sind bestimmte motorische Fähigkeiten, Kompetenzen und Wissen notwendig.

Sicheres Verkehrsverhalten lernen Kinder nur durch Übung. Beim Erledigen der Alltagswege mit den Erziehungsberechtigten oder in der Gruppe entwickeln Kinder ein Gefühl für Entfernungen, Richtungen, Zeitabläufe und Risiken. In der Kindheit wird auch die Grundlage für eine sichere und verantwortungsvolle Verkehrsteilnahme im Jugend- und Erwachsenenalter gelegt.





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 16

Das kleine Straßen 1x1

"Das kleine Straßen 1x1" ist ein Verkehrssicherheitsprogramm, das sich an Kindergartenkinder richtet, die knapp vor dem Schulanfang stehen. Diese sollen damit für die Herausforderungen fit gemacht werden, die am Schulweg auf sie warten. Ziel dabei ist es, auf spielerische und altersgerechte Art ein Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr zu schaffen.

Durch anschauliche Beispiele werden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt. Die Kinder lernen dabei Schritt für Schritt und spielerisch das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Fahrbahn, und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher mitfährt. Auch dem Thema "Sichtbarkeit im Straßenverkehr" wird im Programm große Beachtung geschenkt.

Finanziert durch:



Schulstufe	KG (letztes Kindergartenjahr)
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Kindergartengelände
Platzerfordernis	Turnsaal (abdunkelbar)
Durchführung durch	Externe Person: ÖAMTC-VerkehrserziehungsinstruktorIn
Verkehrsmittel	Fuß, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: ÖAMTC



Ganze Gruppe



105 Minuten



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

ÖAMTC Fahrtechnik

Walter Stern, Sonja Witzmann

02253 8170032065, 02253 8170032124

walter.stern@oeamtc.at, sonja.witzmann@oeamtc.at

<https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/verkehrserziehung/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 17

VerkehrsforscherInnen unterwegs

Bei diesem Workshop schlüpfen 4- bis 6-Jährige unter Anleitung von erfahrenen Verkehrspsychologinnen und -psychologen in die Rolle von Verkehrsforschenden, um sich so spielerisch und trotzdem wissenschaftlich mit Verkehrserziehung zu beschäftigen. Ziel ist es, verkehrssicheres Verhalten altersgerecht zu vermitteln und die verkehrsrelevante Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit der Kinder zu fördern. Mit Spaß und ohne Druck wird so die Basis für die Verkehrserziehung in der Schule gelegt.

Der Workshop kann im Kindergarten oder in den Räumen von "sicher unterwegs" durchgeführt werden. In vier Einheiten werden die Themen richtiges Verhalten bei Zebrastreifen, Ampel & Co, Wahrnehmen von verkehrsrelevanten Geräuschen, Sehen und Gesehen werden im Straßenverkehr sowie sicherer Bewegungsstopp behandelt. Im Vordergrund stehen das selbständige Erforschen und Üben der Lerninhalte. In der letzten Einheit erhalten die Kinder einen Verkehrsforschenden-Führerschein.

Schulstufe
Vermittlungsart
Ort
Platzerfordernis
Durchführung durch
Verkehrsmittel
Bildungsschwerpunkt

KG
Praktische Übung
Kindergartengelände /
Räumlichkeiten von "sicher unterwegs"
Gruppenraum, Turnsaal
Externe Person
Fuß
Sicherheitserziehung



Bildquelle: sicher unterwegs



10-15 Kinder



4 Einheiten zu
50 Minuten



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Nach Vereinbarung

sicher unterwegs



Barbara Krammer-Kritzer
01 9575038 / 0699 11630242

b.krammer-kritzer@sicherunterwegs.at
<https://www.sicherunterwegs.at/leistungen/verkehrserziehung/verkehrslabor-verkehrsforscherinnen-unterwegs/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 18

Känguru

Durch die Aktion "Känguru" soll Kindern vermittelt werden, wie wichtig es ist, im Auto richtig gesichert zu sein, und was unangeschnallt alles passieren kann. Gerade auf kurzen Strecken wie dem Weg zum Kindergarten oder der Schule, wird oft auf eine entsprechende Kindersicherung verzichtet. Die Veranschaulichung der Gefahren hinterlässt bei den Kindern einen bleibenden Eindruck, was indirekt auch zu einer "Erziehung" der Eltern beiträgt.

Unter Einsatz der Handpuppen Helmi und Julia und einem Kindersitz erklärt eine KfV-Mitarbeiterin oder ein KfV-Mitarbeiter alles rund um das Thema Kindersitz und Sicherheit im Auto. Die Kinder können den Sitz danach selbst ausprobieren und lernen, wie sie richtig angeschnallt werden. Unterstützend und als Auflockerung zum Anschauungsunterricht wird mit dem Buch "Sicher wie in Kängurus Beutel" sowie Mal- und Bastelunterlagen gearbeitet.

Finanziert durch:

Schulstufe	KG, 1
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Kindergarten- / Schulgelände
Platzerfordernis	Gruppenraum / Klassenzimmer, Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)



Ganze Gruppe / Klasse



1 Stunde



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenfreies Kontingent

Kuratorium für Verkehrssicherheit



05 77077 4000
aktionen@kfv.at

<https://www.kfv-aktionen.at/kaenguru>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 19

Blick und Klick

Beim Workshop "Blick und Klick" wird den Kindern ihre Situation als Fußgängerin und Fußgänger sowie als Mitfahrende veranschaulicht. In diesen Situationen richtig zu entscheiden ist eine wichtige Kompetenz für Schulneulinge der ersten Klasse. Schlussendlich kann das Wissen um Verkehrsregeln und das richtige Verhalten auf dem Schulweg Leben retten.

Mit Hilfe eines Vortrags und praktischer Übungen sollen die Kinder richtige Verhaltensmuster im Straßenverkehr erlernen. Um Sichtbeziehungen zu veranschaulichen, kommen eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen sowie aufblasbare Autos zum Einsatz. Im eigens konstruierten Elektroauto erleben die Kinder die Wirkung eines Rückhaltesystems. Zum Abschluss erhalten sie ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen enthalten sind, damit sie diese noch einmal durchspielen können.

Finanziert durch:



Schulstufe	1
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person: ÖAMTC-VerkehrserziehungsinstruktorIn
Verkehrsmittel	Fuß, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: ÖAMTC



Ganze Klasse



70 Minuten



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

ÖAMTC Fahrtechnik

Walter Stern

02253 8170032065

walter.stern@oeamtc.at

<https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/verkehrserziehung/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 20

Das Puppomobil

Das "Puppomobil" ist eine mobile Puppenbühne zur Verkehrserziehung, die österreichweit Volksschulkindern (1. und 2. Klasse) das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler werden interaktiv eingebunden, wenn Hund Barry mit Unterstützung vom Kasperl das erste Mal seinen Schulweg alleine zurücklegt.

Nach einer Vorbereitung im Rahmen der Verkehrserziehung vermittelt das Theaterstück auf erlebnisorientierte Art das sichere Überqueren der Straße. Dabei werden unter anderem Merkmale der Verkehrsflächen, empfehlenswerte Überquerungsstellen, Signale, Verkehrs- und Handzeichen sowie das richtige Verhalten behandelt. Zusätzlich zum Theaterstück gibt es Nachbereitungsunterlagen, welche den Lehrenden zur Verfügung gestellt werden, um die Lerninhalte weiter zu vertiefen.

Finanziert durch:



ARBÖ

Schulstufe	1-2
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Turnsaal, Musikzimmer oder Ähnliches
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: ARGE Puppomobil



Ganze Klasse



1 Stunde



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

ARGE Puppomobil

Marika Sannegger

0699 19529928

marika.sannegger@puppomobil.at

<https://www.puppomobil.at/>

ARBÖ



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 21

Programm "Verkehrserziehung"

Finanziert durch:

POLIZEI



Bildungsdirektion
Wien



Verkehrserziehung ist in den Volksschulen eine verbindliche Übung im Ausmaß von zehn Stunden pro Schulstufe. Die Inhalte orientieren sich an den Anforderungen, die sich den Schülerinnen und Schülern im Zuge ihrer täglichen Mobilität stellen. Durch die Verkehrserziehung sollen die Kinder eine kritische, verantwortungsvolle und umweltbewusste Einstellung zum Straßenverkehr bekommen und sich dadurch sicher als Zu-Fuß-Gehende, Fahrgäste und Radfahrende verhalten.

Am Anfang der Volksschule liegt der Fokus auf einem Training in der Schulumgebung, bei dem Schülerinnen und Schüler ein sicheres Verhalten am Schulweg üben. Zum Ende der Volksschule hin verschiebt sich der Fokus auf die Vorbereitung und Durchführung der freiwilligen Radfahrprüfung. Neben dem Unterricht in der Klasse sind auch andere Lernformen, wie z. B. themenspezifische Projekte, möglich. Die Verkehrserziehung erfordert eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und der Exekutive.

Schulstufe	1-3
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum, externer Ort: Remise, Autobusgarage der Wiener Linien
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, politische Bildung



Bildquelle: LPD Wien



Ganze Klasse



10 Stunden pro
Schuljahr



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

Polizei

Roland Hanifl

01 31310 58700 / 0664 6143945

roland.hanifl@polizei.gv.at





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 22

Zugschule Workshop

Bei den interaktiven Mobilitäts-Workshops "Zugschule" erlernen die Kinder das richtige und sichere Verhalten in und mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Vorteile aktiver Mobilität. Die Kinder sollen Zusammenhänge zwischen Umwelt, Gesundheit und Verkehr herstellen und in Beziehung zum eigenen Verhalten setzen. Auch Umwelt- und Klimaschutzaspekte werden behandelt.

Je nach Schulstufe haben die "Zugschule"-Workshops einen unterschiedlichen Fokus. Für die 1.-2. Klasse Volksschule dreht sich der Workshop um die Themen Umwelt, Klimaschutz und Sicherheit am Bahnhof. Für die 3.-4. Klasse Volksschule wird der Workshop zum Thema Umwelt, Klimaschutz und Know-how zum öffentlichen Verkehr angeboten. Diese Themen werden in Beziehung zum Verhalten der Kinder gesetzt, wodurch sie eine umweltschützende und soziale Werthaltung erlangen sollen.

Finanziert durch:



Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Klimabündnis Österreich



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenfreies Kontingent

Klimabündnis Österreich

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

<https://www.klimabuendnis.at/zugschule>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 23

Helmi Aktionstag

Am "Helmi Aktionstag" geht es in der Schule um die Sicherheit der Kinder im Verkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Die Gefahrensituationen des Straßenverkehrs als Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende werden aufgezeigt, und es wird gemeinsam an möglichen Vermeidungsstrategien gearbeitet. Helmi ist am Aktionstag auch persönlich dabei, zum Angreifen und für gemeinsame Fotos.

Der "Helmi Aktionstag" besteht aus verschiedenen Themen, die jeweils den Altersgruppen, Jahreszeiten und Bedürfnissen entsprechend eingesetzt und kombiniert werden können. Dazu zählen die Themen Auto und Gurt, sicher über die Straße, Sichtbarkeit, "wer Köpfchen hat, schützt es" und der tote Winkel. Zu allen Themen können bei Helmi's Kinderkino die passenden Folgen angesehen und besprochen werden. Die Figuren Helmi und Sokrates begleiten die Kinder gleich von Beginn an.

Finanziert durch:

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenfreies Kontingent

Kuratorium für Verkehrssicherheit



05 77077 4000

aktionen@kfv.at

<https://www.kfv-aktionen.at/helmi-aktionstag>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 24

Öffi-Sicherheits- training

Beim Öffi-Sicherheitstraining der Wiener Linien erhalten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrende wesentliche Tipps für eine sichere Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dabei werden kindgerecht Alltagssituationen besprochen, wobei gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfestellung zentrale Themen sind, damit der öffentliche Verkehr in Wien auch für die Kinder eines der sichersten Verkehrsmittel bleibt.

In den ungefähr einstündigen Schulungen lernen die Kinder auf spielerische und altersgerechte Art und Weise unter anderem, wie man sich in U-Bahn, Bus und Straßenbahn richtig verhält. Nachbereitet werden die Sicherheitsführungen von den Lehrenden mit eigens dafür erstellten Materialien. Für die 3. Schulstufe finden zusätzlich Führungen in diversen Bahnhöfen in Zusammenarbeit mit der Polizei statt.

Finanziert durch:

Schulstufe	2-3
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum: wichtige U-Bahnstationen
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Personen, Lehrende
Verkehrsmittel	ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: Wiener Linien



Ganze Klasse



1 Stunde + Nachbereitung



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

Wiener Linien



Franz Broneder

01 790974130 / 0664 6234438

franz.broneder@wienerlinien.at

<http://netzwerk-verkehrserziehung.at>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 25

Lesen macht dich sicher

Finanziert durch:

Bei "Lesen macht dich sicher" handelt es sich um ein Leseprojekt, dessen thematischer Schwerpunkt auf verschiedene Bereiche der Verkehrs- und Mobilitätserziehung gerichtet ist. Durch die Aktion sollen einerseits die Lesefreude, das sinnerfassende Lesen und die Kommunikation der Schülerinnen und Schüler untereinander gefördert werden. Andererseits werden durch die Gespräche miteinander Themen der Verkehrssicherheit besprochen und erarbeitet.

Das Projekt erstreckt sich über zwölf Wochen und sollte in der 2. Schulwoche ab Schulbeginn oder nach Semesterbeginn gestartet werden. Auf einem Flip-Chart wird ein Wochenrätsel präsentiert. Eine Woche haben die Kinder jeweils Zeit, gemeinsam Lösungsvorschläge zu recherchieren, sich auszutauschen und schlussendlich das Endergebnis in ihren "Lese-Sicherheitspass" einzutragen. Wird am Ende auch das Schulrätsel gelöst und eingesendet, gibt es ein kleines Dankeschön für die Schule.



Schulstufe	2-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Stiegenhaus, Schuleingangsbereich
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: Brigitte Schmölz



Ganze Klasse



12 Wochen



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Sabine Bauer

01 531 202551

sabine.bauer@bmbwf.gv.at

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/pwi/pa/lesen_macht_sicher_20.html

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 26

Nimm dir Zeit für meine Sicherheit

Die Aktion "Nimm dir Zeit für meine Sicherheit", die gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt wird, soll Fahrzeuglenkende dazu sensibilisieren, bei Schulen und Schulwegen besonders aufmerksam zu sein und auf eine angemessene Geschwindigkeit zu achten. Grund dafür ist, dass in Tempo-30-Zonen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von knapp 60 % aller Fahrzeuglenkenden überschritten wird.

Die Aktion besteht aus einem theoretischen Teil, wo sich die Kinder im Unterricht zu den Themen Geschwindigkeit, Gurt und Verhalten im Straßenverkehr vorbereiten. Am Aktionstag selbst wird in Zusammenarbeit mit der Exekutive die Geschwindigkeit von Autofahrenden gemessen und die Angurtemoral der Fahrgäste erhoben. Vorbildliches Verhalten der Autofahrenden wird mit einem Apfel belohnt, eine Zitrone weist auf falsches Verhalten hin.

Finanziert durch:



Schulstufe	2-4
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person, Lehrende
Verkehrsmittel	Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: J. Godany / AUVA



Mehrere Klassen



2 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

Kuratorium für Verkehrssicherheit, AUVA

05 770774000
aktionen@kfv.at

<https://www.kfv-aktionen.at/nimm-dir-zeit>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 27

Hallo Auto

Finanziert durch:

Bei "Hallo Auto" lernen die Schülerinnen und Schüler durch Selbsterfahrung den Begriff des Anhalteweges kennen. Sie machen dadurch die lebenswichtige Erfahrung, wie schwer das Einschätzen der Geschwindigkeit und des sich daraus ergebenden Anhalteweges von Autos ist. Dies soll den Kindern bewusst machen, dass sie die Fahrbahn möglichst nur an gesicherten Übergängen überqueren und vor einem herannahenden Fahrzeug die Fahrbahn nicht mehr betreten sollten.

Mit Hilfe praktischer Übungen bestimmen die Kinder zuerst ihren eigenen Bremsweg aus dem Laufen heraus und dürfen danach den Anhalteweg eines Autos schätzen. Der Unterschied zwischen der Schätzung und der Realität wird durch Bremsversuche mit einem Auto bei verschiedenen Fahrbahnzuständen demonstriert. In einem speziell dafür umgebauten Pkw können die Kinder auch selbst Bremsversuche durchführen.



Schulstufe	3-4
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Externer Ort
Platzerfordernis	Gerade, asphaltierte Strecke (120 m x 5 m)
Durchführung durch	Externe Person: ÖAMTC- VerkehrserziehungsinstruktorIn
Verkehrsmittel	Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: ÖAMTC



Ganze Klasse



1,5 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

ÖAMTC Fahrtechnik

Walter Stern

02253 8170032065

walter.stern@oeamtc.at

<https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/verkehrserziehung/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 28

Aktion "Zebrastreifen"

Bei der Aktion "Zebrastreifen" sollen den Schülerinnen und Schülern bewusst gemacht werden, wie rücksichtslos sich viele Autolenkende vor und auf dem Zebrastreifen verhalten. Die Lenkenden wiederum werden durch diese Aktion mit ihren potenziellen Opfern konfrontiert und auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Den Kindern und Jugendlichen wird vor Augen geführt, dass sich viele Autofahrende nicht an gegebene Regeln halten und dies mitbedacht werden muss.

Unter Aufsicht ihrer Lehrenden und unter Mitwirkung der Exekutive beobachten die Kinder und Jugendlichen das Verhalten der Lenkerinnen und Lenker an einem Zebrastreifen. Die Schülerinnen und Schüler machen die Lenkerinnen und Lenker auf ihr Verhalten aufmerksam – bei vorschriftsgemäßem Verhalten verteilen sie Aufkleber mit der Aufschrift "FÜR MICH GESTOPPT. DANKE!", bei vorschriftswidrigem Verhalten weisen sie die Lenkerinnen und Lenker auf die Gefahren hin und verteilen Merkblätter.

Schulstufe	3-9
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person, Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: Bauer



Ganze Klasse



3 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Sabine Bauer

01 531202551

sabine.bauer@bmbwf.gv.at

<http://netzwerk-verkehrserziehung.at>

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 29

Die ARBÖ-Radfahrerprüfung

Finanziert durch:



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROT Kreuz

Die ARBÖ-Radfahrerprüfung wird oft im Rahmen des Unterrichts der 4. Klasse Volksschule vorbereitet und durchgeführt. Die Prüfung ist freiwillig und berechtigt Kinder im Alter von 9-12 Jahren zum selbständigen Fahrradfahren im Straßenverkehr. Bei der Vorbereitung auf die Prüfung lernen Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen und auch, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben, und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert.

Als Vorbereitung auf die Prüfung bietet der ARBÖ-Wien eine kindgerechte Ausbildung in Theorie und Praxis. Neben Lernunterlagen steht auch ein Radübungsplatz zur Verfügung, wo sich die Kinder spielerisch auf das großstädtische Verkehrsgeschehen vorbereiten können. Die Radfahrprüfung selbst besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Sind beide Teile positiv abgeschlossen, erhält das Kind den Fahrradausweis überreicht.

Schulstufe	4-5
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Externer Ort: ARBÖ Radübungsplatz (1220 Wien)
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: ARBÖ



Ganze Klasse



Schulung: 3,5 Stunden,
Prüfung: 2 Stunden



Leihfahräder (gegen
Spende) & Helme,
wetterfeste Kleidung



€ 15,27 bis € 25,- p.P. je
nach Gruppengröße

ARBÖ

Marcus Fauszt

05 01232916

fsz.wien@arboe.at

<https://www.arboe.at/infos/rund-ums-fahrrad/kinder-radfahren/>

ARBÖ

KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 30

Freiwillige Radfahrprüfung

Finanziert durch:



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROTKREUZ

Bildungsdirektion
Wien



Alle Kinder mit 10 Jahren (oder ab 9, wenn sie bereits die 4. Klasse besuchen) können die freiwillige Radfahrprüfung ablegen, die sie dazu berechtigt, ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Rad zu fahren. Bei der Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung lernen die Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen und auch, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben, und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert.

Nach Anmeldung für das kommende Schuljahr erhält jede Klasse drei Termine in einem der Schulverkehrsgärten zugewiesen. Beim ersten Termin wird das sichere Radfahren geübt, beim zweiten Termin können die Kinder das Fahren nach den Regeln üben und mit ihrem theoretischen Wissen kombinieren. Beim letzten Termin kann die Prüfung abgelegt werden. Diese besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Sind beide Teile positiv abgelegt, erhält das Kind den Fahrradausweis.

Schulstufe	4-5
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Externer Ort: Verkehrsgarten Floridsdorf oder Prater
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person, Lehrende
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Österreichisches Jugendrotkreuz



Ganze Klasse



3 Termine,
gesamt 5 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Radfahrausweis:
€ 3,27 p.P.

Polizei

Roland Hanifl

01 31310 58700 / 0664 6143945

roland.hanifl@polizei.gv.at

<http://www.xn--radfahrprfung-4ob.at/informationen.php>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 31

Top Rider

Finanziert durch:

Bei "Top Rider" werden Schülerinnen und Schülern noch einmal die Gefahren des Straßenverkehrs als Radfahrende, Fahrgäste und Zu-Fuß-Gehende deutlich vor Augen geführt und Vorschriften für den Straßenverkehr und die Fahrradausrüstung erläutert. Das Wiederholen bzw. Festigen der richtigen Verhaltensweisen ist besonders wichtig, da Schülerinnen und Schüler der Unterstufe bereits selbständige Verkehrsteilnehmende sind und oft komplexe Wege allein zurücklegen.

Mit Hilfe praktischer Übungen lernen die Schülerinnen und Schüler Wichtiges über die Verwendung von Rückhaltesystemen, den Anhalteweg und das Blickfeld von Fahrgästen. Ergänzend zu den praktischen Übungen werden das richtige Verhalten als Radfahrende sowie die Wichtigkeit des Fahrradhelmes besprochen. Mit Hilfe spezieller Fahrräder werden Bremsübungen auf verschiedenen Untergründen durchgeführt. Außerdem gibt es ein Auto, das die Kinder selbständig abbremsen können.



Schulstufe	5-8
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Externer Ort
Platzerfordernis	gerade, asphaltierte Strecke (120 m x 5 m)
Durchführung durch	Externe Person: ÖAMTC- VerkehrserziehungsinstruktorIn
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, Lkw, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: ÖAMTC



Ganze Klasse



2 Stunden



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

ÖAMTC Fahrtechnik

Walter Stern

02253 8170032065

walter.stern@oeamtc.at

<https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/verkehrserziehung/>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 32

ÖBB- Aufklärungs- arbeit

Die ÖBB-Aufklärungsarbeit dient der Prävention von Unfällen, da sich Jugendliche häufig aus Unwissenheit oder auf Grund falsch verstandener Mutproben in Lebensgefahr bringen. Vorträge und Videos sollen zeigen, dass sich richtiges Verhalten lohnt und das eigene Leben schützt.

Hierbei halten ÖBB-Sicherheitsbeauftragte spannende Vorträge in Schulen zum Thema Sicherheit entlang von Bahnanlagen. Denn nur wer über das richtige Verhalten Bescheid weiß, kann Gefahren aus dem Wege gehen. Dabei werden neben dem richtigen Verhalten am Bahnsteig und den Gefahren von Abkürzungen über Gleise bzw. dem Überqueren trotz Rotlichts auch die Gefahren von Stromschlägen beim Klettern auf Waggonen thematisiert.

Finanziert durch:

Schulstufe	7-8
Vermittlungsart	Vortrag
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Vortragsraum in der Schule
Durchführung durch	Externe Person: ÖBB-Sicherheitsbeauftragte
Verkehrsmittel	ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: Zenger, ÖBB-Infrastruktur



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

ÖBB-Infrastruktur

Herbert Ofner

sicherheitskampagne@oebb.at

www.passaufdichauf.at





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 33

Workshop "Ablenkung"

Finanziert durch:

Das Smartphone nutzen, Musik hören oder sich mit Freunden unterhalten – beinahe selbstverständlich machen junge Menschen oft mehrere Dinge gleichzeitig, während sie sich zu Fuß, mit dem Scooter oder dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen. Nicht ohne Risiko: Ablenkung ist eine der Hauptunfallursachen. Der Workshop "Ablenkung" soll Jugendlichen bewusst machen, dass Multitasking im Straßenverkehr keinen Platz hat und sie sich in Zukunft voll und ganz auf den Straßenverkehr konzentrieren.

Die Jugendlichen lernen, dass Ablenkungen grundsätzlich immer und überall existent sind. Im praxisnahen Vortrag werden plakativ und einprägend die Auswirkungen von Ablenkung aufgezeigt und darüber hinaus neue Verhaltensweisen erarbeitet, um ablenkende Tätigkeiten künftig zu vermeiden. Denn: Ablenkungsfreie Räume gibt es nicht – es geht darum, wie mit Ablenkungen umgegangen wird.

Schulstufe	9-13
Vermittlungsart	Vortrag
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung



Bildquelle: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

Kuratorium für Verkehrssicherheit

05 77077 4000

aktionen@kfv.at

<https://www.kfv-aktionen.at/workshop-ablenkung>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 34

traffic-
safety-
4you

Das Programm "trafficsafety4you" wurde speziell für 14- bis 19-Jährige entwickelt. Es ist modular aufgebaut und zielt auf die Sensibilisierung bezüglich der Hauptunfallursachen sowie der jugendspezifischen Risiken im Straßenverkehr ab. Die Module des Programms sind interaktiv konzipiert: Erlebnisaufgaben wechseln mit multimedial unterstütztem Wissensinput, Diskussion, Einzel- und Kleingruppenarbeit und angeleiteter Selbstreflexion.

Das "trafficsafety4you"-Programm umfasst drei Module, welche jeweils vier Schulstunden dauern und von Verkehrspsychologinnen und Verkehrspsychologen in Anwesenheit der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer durchgeführt werden:

- 1) Alkoholfreiheit im Straßenverkehr,
- 2) Drogenfreiheit im Straßenverkehr,
- 3) Ablenkungsfreiheit im Straßenverkehr.

Finanziert durch:



Schulstufe	9-13
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Gesundheitserziehung, Sozialerziehung



sicher unterwegs

Bildquelle: sicher unterwegs



Ganze Klasse



4 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

sicher unterwegs, AUVA



Meike Zeidler-Baer

01 957 50 38

m.zeidler-baer@sicherunterwegs.at

www.sicherunterwegs.at/trafficsafety4you



3

Bewusst unterwegs

Der Verkehrsbereich ist neben den Bereichen Energie und Industrie einer der größten Verursacher von Treibhausgasen. Damit trägt der Verkehrssektor wesentlich zum Klimawandel bei. In Österreich hat der Sektor Verkehr einen Anteil von 29 % an den gesamten Treibhausgasemissionen – mit ständig steigender Tendenz. Außerdem verursacht der motorisierte Verkehr Feinstaub, Stickstoffoxide und Lärm, welche sich negativ auf die Gesundheit auswirken.

In Europa führen Feinstaubemissionen zu einer Verkürzung der durchschnittlichen Lebenserwartung um 2,2 Jahre. Zu-Fuß-Gehen und Radfahren sind im Vergleich zum Pkw die klima- und umweltschonendsten Fortbewegungsmittel. Jede zweite Autofahrt ist kürzer als fünf Kilometer und könnte damit durch umweltschonende Verkehrsmittel ersetzt werden.





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 35

Alles einsteigen - wir fahren ab!

Beim Workshop "Alles einsteigen - wir fahren ab!" werden die Kinder zu kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern und können mehr über Auto, Dampflok und Fahrrad lernen. Sie erfahren, wie sich die Menschen früher fortbewegt haben, und vielleicht finden sich unter den Spielsachen der Kinder ja ganz ähnliche Fortbewegungsmittel wie im Technischen Museum Wien.

In einer Führung schauen sich die Kinder verschiedene große und kleine, alte und neue Fahrzeuge des Technischen Museums an und erfahren mehr darüber. Sie lernen außerdem, wie sich die Menschen früher fortbewegt haben. Im Anschluss werden die Kinder selbst zu Erfinderinnen und Erfindern und können ihr eigenes Super-Fahrzeug planen und als Modell nachbauen.

Schulstufe	KG, 1
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Externer Ort: Technisches Museum Wien
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sozialerziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Daniel Zupanc, Technisches Museum Wien



Ganze Gruppe / Klasse



2 Stunden



Keine besondere Ausrüstung nötig



€ 97,50,
über 15 Pers.: € 6,50 p.P.
(jeweils inkl. Museumseintritt)

Technisches Museum Wien



Verena Wieser, Susanne Reupichler

01 899983001

wissensvermittlung@tmw.at

<https://www.technischesmuseum.at/event/alles-einsteigen-wir-fahren-ab>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 36

Kasperl und Klimafee Lila

Das Kasperltheater "Kasperl und Klimafee Lila" bringt den Kindern spielerisch und kreativ unterschiedliche Themen rund um den Klimaschutz näher. Für den Vormittag werden Stücke zu fünf Themen angeboten: (1) Mobilität: "Das verhexte Ulmendorf", (2) Müll: "Der verschmutzte Teich", (3) Klimagerechtigkeit & Teilen: "Der Klimakristall", (4) Garten & Ernährung: "Omas zauberhafter Garten" und (5) Energie: "Kasperl geht ein Licht auf".

Das transportable Puppentheater wird im Turnsaal der Schule oder des Kindergartens aufgebaut. Die Kinder werden auf emotionaler Ebene angesprochen und aktiv in das Stück miteinbezogen. Der anschließende Workshop (ca. 1/2 Stunde) arbeitet das jeweilige Thema auf und erklärt den Kindern ihre Handlungsmöglichkeiten.

Finanziert durch:

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Schulstufe	KG, 1
Vermittlungsart	Vortrag
Ort	Kindergarten- / Schulgelände
Platzerfordernis	Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Mobilität allgemein
Bildungsschwerpunkt	Umwelterziehung



Bildquelle: Klimabündnis Österreich



Ganze Gruppe / Klasse



2 Stunden



Keine besondere Ausrüstung nötig



Auf Anfrage

Klimabündnis Österreich

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

<https://www.klimabuendnis.at/kasperl-klimafee-lila>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 37

Themenbox "Unterwegs in der Stadt"

Finanziert durch:

Die Themenbox "Unterwegs in der Stadt" enthält Bücher, die sich auf spielerische Art der Verkehrserziehung widmen. Mit Hilfe kleiner Geschichten und passender Unterrichtsfilme soll den Kindern das richtige Verhalten bzgl. verschiedener Risiken in der Großstadt vermittelt werden. Die Sicherheit von Kindern auf dem Weg zur Schule, in den Kindergarten oder in der Stadt steht hier im Vordergrund. Zur Wissensvermittlung und gezielten Leseförderung gibt es auch zu anderen Themen Boxen.

Die 31 verschiedenen Geschichten dieser Box thematisieren unter anderem das Verlorengehen in einem Kaufhaus oder das Einsteigen in das falsche Verkehrsmittel. Bebilderte Sachbücher zeigen darüber hinaus eine Vielzahl an Verkehrsmitteln und Einsatzfahrzeugen. Das Wimmelbuch der Wiener Linien ist nur eines der Highlights dieser Themenbox. Die Box kann bis zu ein Jahr im Voraus reserviert und in den Zweigstellen der Büchereien Wien abgeholt werden. Die Entlehndauer beträgt vier Wochen.

Schulstufe	KG, 1-3
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Kindergarten- / Schulgelände
Platzerfordernis	Gruppenraum / Klassenzimmer
Durchführung durch	Betreuende / Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Bibliothekspädagogisches Zentrum



Ganze Gruppe / Klasse



4 Wochen



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

**Büchereien Wien -
Bibliothekspädagogisches Zentrum**



**Stadt
Wien**

Büchereien

01 400085113

bpz@buechereien.wien.at

www.bpz.buechereien.wien.at



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 38

Reisen einst und jetzt

"Reisen einst und jetzt" nimmt die Kinder mit in eine Zeit, in der schon kleine Ausflüge richtige Abenteuer waren und das Reisen noch nicht so schnell und unkompliziert war wie heute. Sie erfahren, wie Menschen gereist sind, als es noch keine Autos, Flugzeuge und Eisenbahnen gab, und welche Auswirkungen die heutigen Verkehrsmittel auf die Umwelt haben.

In dieser Führung im Technischen Museum entdecken die Schülerinnen und Schüler verschiedene Verkehrsmittel der Vergangenheit wie Hochräder, Pferdeeisenbahnen, Schiffe und die ersten Flugzeuge der Welt. Sie erfahren außerdem spannende Details dazu, z. B. warum die Reise mit einer Postkutsche fürchterlich unbequem, aber gleich teuer wie ein Flug nach Amerika war.

Schulstufe KG, 1-4

Vermittlungsart Vortrag, praktische Übung

Ort Externer Ort: Technisches Museum Wien

Platzerfordernis -

Durchführung durch Externe Person

Verkehrsmittel Fuß, Rad, ÖV, Auto

Bildungsschwerpunkt Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Daniel Zupanc, Technisches Museum Wien



Ganze Gruppe / Klasse



1 Stunde



Keine besondere Ausrüstung nötig



€ 52,50,
Über 15 Pers.: € 3,50 p.P.
(jeweils inkl. Museumseintritt)

Technisches Museum Wien



Verena Wieser, Susanne Reupichler

01 899983001

wissensvermittlung@tmw.at

<https://www.technischesmuseum.at/event/reisen-einst-und-jetzt>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 39

Klimaclown Hugo

Finanziert durch:



Der Klimaclown Hugo tourt bereits seit über zehn Jahren durch Volksschulen und begeistert Kinder für den Klimaschutz. Auf interaktive und lustige Weise werden die Themen umweltfreundliche Mobilität, nachhaltige und gesunde Ernährung und bewusster Umgang mit Energie behandelt. Mit musikalischer Unterstützung und lustigen, anschaulichen Requisiten gelingt ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm, bei dem Kinder motiviert werden, ihre Gedanken zum Klimaschutz zu äußern.

Der Klimaclown kommt mit seiner Show, einer Mischung aus Workshop und Clowntheater, in die Schule. Er sucht darin mit Unterstützung der Kinder nach klimafreundlichen Orten in Österreich. Die Show wird mit Spiel, Spaß und Musik aufgelockert und lädt die Kinder zum Mitmachen ein. Nach der Show können zusätzlich Workshops in einzelnen Klassen angeboten werden, in welchen die angesprochenen Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit vertieft werden.

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad
Bildungsschwerpunkt	Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Klimaclown Hugo



Mehrere Klassen



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



€ 100,- bis € 400,-
(auf Anfrage)

Klimaclown Hugo

Thomas Wackerlig

0650 21 83 831

klimaclown@gmail.com

<https://www.klimaclown.at/>

Klimaclown
HUGO



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 40

MOMO I

Finanziert durch:



Beim Workshop "MOMO I" steht die Mobilität heute und morgen im Mittelpunkt, da Kinder das Verkehrsgeschehen der Zukunft entscheidend prägen werden. Aktiv und spielerisch setzen sich die Kinder mit dem Thema Mobilität auseinander und lernen die Zusammenhänge zwischen dem Verkehr und unserer Umwelt kennen. Durch die Beschäftigung der Kinder mit dem Thema klimafreundlicher Mobilität werden auch die Eltern zu einer Umsetzung im Alltag angeregt.

Bei den Workshops setzen sich die Kinder auf kreative und leicht verständliche Art mit verschiedenen Fragestellungen zum Thema Verkehr und Umwelt auseinander. Dabei wird neben der Rolle von Fortbewegung im eigenen Leben, der Entstehung und den Auswirkungen von Abgasen auch die Frage geklärt, wo Kinder mit dem Kanu zur Schule fahren.

Schulstufe

1-5

Vermittlungsart

Vortrag, praktische Übung

Ort

Schulgelände

Platzerfordernis

Klassenzimmer

Durchführung durch

Externe Person

Verkehrsmittel

Fuß, Rad, ÖV, Auto

Bildungsschwerpunkt

Umwelterziehung

25 Menschen unterwegs

➤ So



➤ Oder so



Bildquelle: Veronika Tanton



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



€ 150,-

Klimabündnis Österreich

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

https://www.klimabuendnis.at/momo_workshop





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 41

Klima - Was ist das?

Im Workshop "Klima - Was ist das?" lernen Schülerinnen und Schüler die Grundlagen rund um das Thema Klima. Sie erfahren, wie der Treibhauseffekt funktioniert und welche Folgen der Klimawandel nach sich zieht. Auf spielerische Weise suchen sie nach Möglichkeiten, das Klima zu schützen und lernen dabei die Wichtigkeit von Energiesparen und sanfter Mobilität. Jedes Kind soll mit selbst gewählten Klimaschutzideen nach Hause gehen, die es in Zukunft umsetzen will.

Anhand anschaulicher Spiele und Experimente ergründen die Kinder, warum sich das Klima der Erde verändert und was die Menschen damit zu tun haben. Dabei wird auch der Einfluss verschiedener Fortbewegungsarten auf das Klima näher beleuchtet. Durch ein abschließendes Quiz wird das Erlernete wiederholt und gefestigt. Nebenbei wird auch das Klimabündnis und dessen Hintergrund erläutert.

Schulstufe	2-5
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Turnsaal
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Umwelterziehung



Bildquelle: Klimabündnis Österreich



Ganze Klasse



2 Stunden



Beamer,
Projektionsleinwand



€ 150,-

Klimabündnis Österreich

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

https://www.klimabuendnis.at/bildung-1-bis-4-schulstufe/klima_was_ist_das_workshop





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

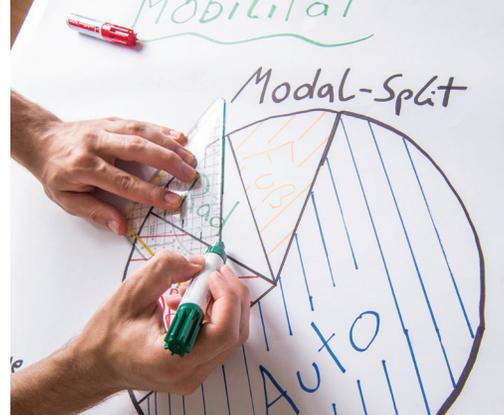
Nr. 42

MOMO II

Beim Workshop "MOMO II" steht die Mobilität von heute und morgen im Mittelpunkt. Er thematisiert die Ideen eines fairen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander und mit der Umwelt im Bereich der Mobilität. Das Bewusstmachen, wie sich die verschiedenen Arten der Mobilität auf uns und unsere Mitmenschen auswirken, ist der Schlüssel für eine persönliche Verhaltensänderung.

Die Schülerinnen und Schüler spüren ihrer eigenen Mobilität nach und entdecken vielfältige Zusammenhänge zwischen ihrer Mobilität und den Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima. Gemeinsam werden Werbeplakate für den umweltfreundlichen Verkehr gestaltet. Dabei wird den Jugendlichen sehr viel kreative Freiheit gelassen, ohne dabei das Klimaschutzziel aus den Augen zu verlieren.

Schulstufe	5-10
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Umwelterziehung



Bildquelle: Klimabündnis Österreich



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



€ 150,-

Klimabündnis Österreich



01 581 5881

office@klimabuendnis.at

<https://www.klimabuendnis.at/momo-ii-5-8-schulstufe>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 43

Mobilitäts- Schnitzeljagd durch Wien

Bei SUGO handelt es sich um eine nachhaltige Mobilitäts-Schnitzeljagd durch Wien. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich sicher in der Stadt zu orientieren, ob zu Fuß oder mit dem öffentlichen Verkehr. Der Schwerpunkt der Schnitzeljagd liegt am spielerischen Antrainieren von sicherem Verhalten im Straßenverkehr, der Sensibilisierung auf nachhaltige Mobilität wie z. B. Bike-Sharing sowie die Mobilität der Zukunft.

Mit Hilfe unterschiedlicher Routenplanungs- und Karten-Apps begehen sich die Schülerinnen und Schüler auf eine etwa vierstündige Schnitzeljagd quer durch Wien und lernen, sich so sicher in der Stadt zu orientieren. Bei den Stationen der Schnitzeljagd lernen die Jugendlichen unterschiedliche Mobilitätsangebote der Stadt Wien, vom Leihfahrrad bis zu Elektro- und Hybridautos, kennen.

Finanziert durch:

WGKK

Wiener Gebietskrankenkasse

Schulstufe	5-10
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Externe Person
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Umblick



Ganze Klasse



4 Stunden



Fahrkarte für Öffis,
wetterfeste Kleidung



Kostenfreies Kontingent

Umblick

Bianca Köck

0664 8635967

bianca.koeck@umblick.at

<https://umblick.at/bildung/sugo-seed/>





4

Angebote für Eltern & Lehrende

Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind für Kinder wichtige Bezugspersonen und Vorbilder. Sie tragen damit wesentlich zur Mobilitäts-Sozialisierung bei. Dabei bilden sich bei den Kindern Gewohnheiten und Einstellungen, die prägend fürs Leben sind. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Familie und das soziale Umfeld in die Mobilitätserziehung einbezogen werden.

Meist treffen Erwachsene mobilitätsbezogene Entscheidungen für ihre Kinder. Vor allem die Sorge um die Sicherheit führt dazu, dass Kinder ihre Wege oft in Begleitung zurücklegen.

Leider werden viele dieser Begleitwege mit dem Auto unternommen. Die Gründe dafür sind Zeitknappheit, Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit, Bequemlichkeit und Gewohnheit.

Damit Eltern ihre Kinder in ihrer aktiven und sicheren eigenständigen Mobilität unterstützen können, ist das Wissen um deren Vorteile sowie die richtige Einschätzung der Fähigkeiten der Kinder unabdingbar.





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 44

Workshops für Eltern und PädagogInnen (Kindergarten)

Bei den Verkehrssicherheitsworkshops für Eltern und Pädagoginnen bzw. Pädagogen von Kindergartenkindern soll eine Basis für eine optimale Verkehrserziehung in der Volksschule gelegt werden. Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen erfahren darin einerseits, was Kinder mit ca. fünf Jahren können, und andererseits, wie sie diese spielerisch und ohne Druck bei der Entwicklung einer selbständigen Mobilität unterstützen können.

Der interaktive Workshop setzt sich aus einem Informations- und einem Diskussionsblock zusammen. Im ersten Teil werden entwicklungspsychologische Besonderheiten von Kindergartenkindern im Straßenverkehr behandelt. Der zweite Teil zielt darauf ab, sicherheitsfördernde Handlungen zu erarbeiten und Anleitungen für alltagspraktikable Verkehrssicherheitsspiele zu vermitteln. Der Workshop wird nach Möglichkeit an Eltern- und Informationsabende gekoppelt.

Finanziert durch:



Schulstufe	Vortrag
Vermittlungsart	Kindergartengelände
Ort	Gruppenraum
Platzerfordernis	Externe Person
Durchführung durch	Fuß, Rad
Verkehrsmittel	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Gesundheitserziehung
Bildungsschwerpunkt	



Bildquelle: AUVA



Max. 25 Teilnehmende



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

sicher unterwegs, AUVA

Barbara Krammer-Kritzer

01 957 5038

b.krammer-kritzer@sicherunterwegs.at

<https://www.sicherunterwegs.at/leistungen/verkehrserziehung/workshops-fuer-eltern-von-kindergartenkindern/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 45

Workshops für Eltern und PädagogInnen (Volksschule)

Die Workshops für Eltern von Volksschulkindern sowie Pädagoginnen und Pädagogen setzen auf Bewusstseinsbildung, da Erwachsene im Straßenverkehr eine Vorbildrolle für Kinder einnehmen. Die Teilnehmenden lernen, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind und sie den Verkehrsraum dementsprechend auch anders wahrnehmen. Andererseits erhalten sie Tipps und Tricks, um die Kinder optimal auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorzubereiten.

Der interaktive Workshop setzt sich aus einem Informations- und einem Diskussionsblock zusammen. Im ersten Teil werden die entwicklungspsychologischen Besonderheiten von Kindern thematisiert. Die Eltern und Lehrenden erfahren anhand von Bildmaterial, wie ihre Kinder den Verkehrsraum wahrnehmen. Die zweite Hälfte des Workshops ist der Beantwortung von Fragen und Anliegen der Eltern zu verschiedenen Sicherheitsaspekten gewidmet.

Finanziert durch:



Schulstufe	Vortrag
Vermittlungsart	Schulgelände
Ort	Klassenzimmer
Platzerfordernis	Externe Person
Durchführung durch	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Verkehrsmittel	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Gesundheitserziehung
Bildungsschwerpunkt	



Bildquelle: AUVVA



Max. 25 Teilnehmende



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

sicher unterwegs, AUVVA



Barbara Kramer-Kritzer

01 957 5038

b.kramer-kritzer@sicherunterwegs.at

<https://www.sicherunterwegs.at/leistungen/verkehrserziehung/workshops-fuer-eltern-von-volksschulkindern/>





UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 46

Radworkshop für Eltern und PädagogInnen

Das Ziel des FASIKI-Radfahr-Workshops für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen ist es, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, ihre Kinder auf das Radfahren im Straßenverkehr ideal vorzubereiten. Eine altersgerechte Vorbereitung und praktische Übungen fördern eine sichere Teilnahme der Kinder am Verkehr und ermutigen so zum häufigen Radfahren.

Im Radworkshop werden die aktuelle Gesetzeslage sowie entwicklungsbedingte Besonderheiten von Kindern thematisiert. Anhand einer anschaulichen Präsentation wird gemeinsam erarbeitet, wie junge Radfahrende den Verkehrsraum wahrnehmen und welche Herausforderungen dieser mit sich bringt. Darauf abgestimmt werden Tipps für leicht umsetzbare Radfahrübungen vorgestellt. Der Workshop wird nach Möglichkeit an Eltern- und Informationsabende gekoppelt.

Schulstufe
Vermittlungsart
Ort
Platzerfordernis
Durchführung durch
Verkehrsmittel
Bildungsschwerpunkt

Vortrag
Schulgelände
Klassenzimmer
Externe Person
Rad
Sicherheitserziehung, Sozialerziehung,
Gesundheitserziehung



Bildquelle: sicher unterwegs



Max. 25 Teilnehmende



2 Stunden



Keine besondere
Ausrüstung nötig



€ 320,- pro Kurs

sicher unterwegs



Barbara Krammer-Kritzer

01 957 5038

b.krammer-kritzer@sicherunterwegs.at

<https://www.sicherunterwegs.at/radfahrworkshop-fuer-eltern/>



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 47

Schulwegpläne

Finanziert durch:



Die AUVA-Landesstelle Wien erstellt gemeinsam mit der Stadt Wien Schulwegpläne für Volksschulkinder und deren Eltern. Diese Pläne werden für den Einzugsbereich jeder einzelnen Volksschule gestaltet. Sie unterstützen Eltern bei der Wahl eines sicheren Schulwegs für ihre Kinder. Durch den Plan sehen Eltern, Kinder und Lehrende auf einen Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist, und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten.

Die Schulneulinge und ihre Eltern erhalten jedes Jahr zu Schulbeginn von der AUVA-Landesstelle Wien ihren Schulwegplan in gedruckter Form. Anhand der Pläne können Eltern mit ihren Kindern den sichersten Weg in die Schule besprechen und üben. Alle Schulwegpläne können im PDF-Format von der Homepage der Stadt Wien (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) und der AUVA (siehe Link auf der rechten Seite) kostenlos heruntergeladen werden.

Schulstufe	Praktische Übung
Vermittlungsart	Öffentlicher Raum
Ort	-
Platzerfordernis	Eltern
Durchführung durch	Fuß
Verkehrsmittel	Sicherheitserziehung
Bildungsschwerpunkt	



Bildquelle: AUVA, Wöfl



Ganze Schule



Einmalig



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

AUVA, Stadt Wien

Judith Wöfl

05 939331728

judith.woelfl@auva.at

www.auva.at/schulwegplaene-wien





5 Begleitende Angebote & Aktionen

Ergänzend und zusätzlich zu den Angeboten zur Mobilitätsbildung an Schulen und Kindergärten gibt es zahlreiche Aktivitäten und Informationen, die dazu anregen, umwelt- und klimabewusste Mobilitätsverhaltensweisen auszuprobieren und aktives und sicheres eigenständiges Unterwegssein in den Alltag zu integrieren.

Bei den Aktivitäten können oft ganze Kindergartengruppen, Schulklassen, gesamte Bildungseinrichtungen, aber auch Familien und Einzelpersonen mitmachen.

Gemeinsam an Aktionen und Wettbewerben teilnehmen steigert das Wir-Gefühl und die soziale Kompetenz. Gemeinsam eine Veränderung zu begehen macht Spaß



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 48

Klimameilen-Kampagne

Die "Klimameilen-Kampagne" weckt bei Kindern, Eltern und Lehrenden Freude an klimafreundlicher Mobilität und motiviert zu autofreien Schul- und Freizeitwegen. Gemeinsam mit Teilnehmenden aus ganz Europa werden während des Aktionszeitraums "Klimameilen" gesammelt. Eine Klimameile entspricht dabei einem umweltfreundlich zurückgelegten Schul- oder Kindergartenweg.

Von März bis Oktober sammeln Kinder aus ganz Europa "Klimameilen". Wurde ein Weg ohne Auto zurückgelegt, so kann eine Klimameile in Form eines Aufklebers in den persönlichen Sammelpass geklebt werden. Sämtliche in Europa gesammelten Klimameilen werden bei der UN-Klimakonferenz präsentiert. Zur Begleitung der Sammelwochen werden ergänzende pädagogische Materialien zur Verfügung gestellt.

Finanziert durch:

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Schulstufe	KG, 1-5
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Kindergarten- / Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Betreuende / Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: Michael Schober



Ganze Gruppe / Klasse



März-Oktober



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Versandkostenbeitrag

Klimabündnis Österreich



Bianca Bauer

01 581 5881

office@klimabuendnis.at

<https://www.klimabuendnis.at/klimameilen>

KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 49

Mobilitätsmanagement für Schulen

Unter "klimaaktiv mobil" bietet das Klimabündnis Österreich Mobilitätsmanagement bzw. -beratung für Bildungseinrichtungen an. Teilnehmende Schulen erhalten dabei kostenlose Unterstützung bei Mobilitäts-erhebungen, Problemanalysen, Ideenfindung und Umsetzung von Projekten und Aktivitäten sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Mobilität.

Im Zuge des "Mobilitätsmanagements für Schulen" werden interessierte Schulen von erfahrenen Mobilitätsberatern ein Schuljahr lang begleitet und bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für klimafreundliche und gesunde Mobilität unterstützt. Nach Vorstellung des Programms wird ein Mobilitätsteam an der Bildungseinrichtung zusammengestellt. Basierend auf den Ergebnissen einer Verkehrsumfeld-Analyse werden Maßnahmen entwickelt, umgesetzt und die Umwelteffekte berechnet.

Finanziert durch:

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Schulstufe	KG, 1-13
Vermittlungsart	Vortrag, praktische Übung
Ort	Kindergarten- / Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person, Betreuende / Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, politische Bildung



Bildquelle: Stephan Huger; BMNT



Ganzer Kindergarten / ganze Schule



Schuljahr



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenfreies Kontingent

**Klimabündnis Österreich,
Herry Consult, klimaaktiv mobil**

Maria Zögernitz

01 581 5881

maria.zoegernitz@klimabuendnis.at

www.klimaaktivmobil.at/bildung



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 50

Fahrrad!- Leitfaden

Der Leitfaden "Fahrrad!" ist eine Anleitung für Pädagoginnen und Pädagogen zur Umsetzung von verschiedenen Bildungsaktivitäten rund um das Thema Fahrradmobilität und soll eine nachhaltige Verankerung des Themas im Bildungsalltag ermöglichen. Das Fahrrad ist dabei ein alltagsnaher, praktischer Anknüpfungspunkt, um das Interesse und den Spaß der Kinder an aktiver Mobilität zu fördern.

Der Leitfaden sowie eine umfangreiche Materialsammlung zur Durchführung der Unterrichtsmodule können auf der Webseite (siehe Kontaktdaten) heruntergeladen werden.

Finanziert durch:

 Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

Schulstufe	KG, 1-13
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Kindergarten- / Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Turnsaal, Hof / Schulhof, Sportplatz, Gruppenraum / Klassenzimmer
Durchführung durch	Betreuende / Lehrende
Verkehrsmittel	Rad
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, politische Bildung



Bildquelle: Büro Jauschneg



Ganze Klasse



1-4 Stunden pro Modul



Keine besondere
Ausrüstung nötig



Kostenlos

Büro Jauschneg

Martina Jauschneg

0650 8114894

office@jauschneg.at

<https://www.jauschneg.at/projekte/fahrrad>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 51

UGOTCHI

Finanziert durch:



SIMPLY STRONG
EINFACH VIEL ERREICHEN

In Partnerschaft mit 



"UGOTCHI" ist ein Projekt, das Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung animiert und für gesunde Ernährung sensibilisiert. Die Teilnehmenden sammeln für gesunde Tätigkeiten (Bewegung, gesundes Essen, Schlaf) Punkte, die sie in ein Heft eintragen. Das Aktivsein jedes Einzelnen trägt zu einem gemeinsamen Gesamtergebnis bei und stärkt so die Klassengemeinschaft. Begleitet wird die Aktion von einem jährlich wechselnden Motto, das weitere Informationen zu einem gesunden Leben vermittelt.

Nach der Online-Anmeldung erhalten die teilnehmenden Klassen das Punkteheft und alle weiteren Unterlagen wie das Poster oder Lehrendeninfos kostenlos zugeschickt. Nach jeder Woche werden die erreichten Punkte online eingetragen, und je nach Ergebnis der Klasse wird ein Sticker in Gold, Silber oder Bronze auf das Poster geklebt. Um die teilnehmenden Pädagoginnen und Pädagogen bei der Umsetzung zu unterstützen, bietet die SPORTUNION Akademie kostenlose Fortbildungen an.

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung, detaillierte Unterlagen
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad
Bildungsschwerpunkt	Gesundheitserziehung



Bildquelle: Katharina Schiffel



Ganze Klasse



4 Wochen



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

SPORTUNION

Sarah Sageder

0664 60613391

s.sageder@sportunion-wien.at

<https://www.ugotchi.at>



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 52

MeineWelt - Wir schützen unseren Planeten

Das Projekt "MeineWelt – Wir schützen unseren Planeten" ist ein lehrreicher, internetbasierter Puzzlespaß für Volksschulkinder, der diese ermuntert, zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Öffis zur Schule zu kommen. Nach jedem aktiv zurückgelegten Weg checken die Kinder mit ihrem Schlüsselanhänger am Terminal ein und registrieren damit ihren Umweltschutzbeitrag. Am Ende des Aktionszeitraumes erhalten alle Kinder Urkunden und die/der Fleißigste die begehrte "Bikebird Weltmeistertrophäe".

Während des Aktionszeitraumes steht ein RFID-Reader in der Schule, wo alle Schülerinnen und Schüler, die aktiv in die Schule kommen, einchecken können. Bei jedem Check-in schalten sie einen Teil des Puzzle-Bildes frei; fürs Erraten des Bildes erhalten die Kinder Preise oder eine Urkunde. Außerdem sammeln die Kinder Punkte für die Weltmeister-Rangliste, die jeweils Anfang Mai startet. Am Ende erhält das Kind mit den meisten Punkten die "Weltmeistertrophäe".

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, öffentlicher Raum
Platzerfordernis	Klassenzimmer, Besprechungsraum
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV
Bildungsschwerpunkt	Sozialerziehung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung



Bildquelle: bikebird



Ganze Klasse oder
einzelne SchülerInnen



Mind. 6 Wochen



Keine besondere
Ausrüstung nötig



RFID-Anhänger: € 5,- p.P.
RFID-Reader: € 69,-
jährliche Kosten: € 49,-

bikebird – Verein zur Förderung gesunder und umweltfreundlicher Mobilität

Dietmar Scheiblhofer

0676 4824101

info@bikebird.org

<https://www.bikebird.at/MyWorld/>

MeineWelt

Wir schützen unseren Planeten

KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 53

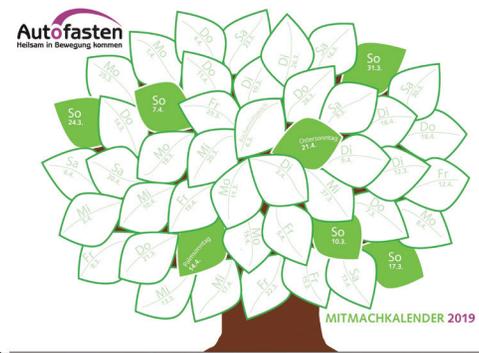
Autofasten

Autofasten ist eine gute Möglichkeit, in der Fastenzeit das Mobilitätsverhalten zu überdenken, Alternativen zu suchen und auszuprobieren. Eltern können z. B. einen wesentlichen Beitrag zur Entspannung der Verkehrssituation vor Schulen leisten, wenn sie auf das Eltern-Taxi verzichten. Gleichzeitig motivieren sie damit ihre Kinder zu mehr aktiver Mobilität und Bewegung und helfen ihren Kindern dabei, das Klima zu schützen.

Das Autofasten findet jährlich während der Fastenzeit statt. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler versuchen in dieser Zeit, ihren Weg in die Schule ohne Eltern-Taxi zurückzulegen. Dabei gestalten sie einen Mitmachbaum, dessen Blätter für die Tage der Fastenzeit stehen. Je nach Verkehrsmittel, das für den Weg zur Schule verwendet wurde, bemalen sie ein Blatt und sehen ihrem Baum beim Grünwerden zu. Der fertige Baum kann dann für eine Teilnahme am Gewinnspiel eingeschickt werden.

Finanziert durch:

Schulstufe	1-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Öffentlicher Raum
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sozialerziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Umweltbüro



Ganze Klasse



40 Tage



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

Katholische und Evangelische Kirche Österreich

Markus Gerhartinger

01 515523347

m.gerhartinger@edw.or.at

www.autofasten.at



KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 54

Ausstellung "In Bewegung"

"In Bewegung" ist eine Mitmachausstellung über die Prinzipien unserer Fortbewegung und erforscht spielerisch das Phänomen Mobilität. Gegliedert ist die Ausstellung in die Themenbereiche "Aufbrechen und Ankommen", "Zurechtfinden oder verloren gehen?", "Flink und flott", "Schnell oder langsam?", "Massig oder filigran?", "Reden oder reisen?", "Kommen und gehen" und "Sicher oder riskant?".

Rund 30 interaktive Stationen, in acht verschiedene Themenbereiche gegliedert, fordern auf, aktiv zu werden und herauszufinden, was es mit Mobilität so auf sich hat. Darüber hinaus gibt es eine Führung für Lehrpersonen, bei der Sie alle Hintergrundinformationen und Materialien erhalten, um die Ausstellung auch ohne Führung nutzen zu können.

Schulstufe	2-8
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Externer Ort: Technisches Museum Wien
Platzerfordernis	-
Durchführung durch	Externe Person, Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung, Umwelterziehung



Bildquelle: Daniel Zupanc, Technisches Museum Wien



Ganze Klasse



2 Stunden



Keine besondere Ausrüstung nötig



Kostenlos

Technisches Museum Wien



Verena Wieser, Susanne Reupichler

01 89998 3001

wissensvermittlung@tmw.at

<https://www.technischesmuseum.at/die-acht-themenbereiche>

KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 55

Safety-Tour

Finanziert durch:



Die Safety-Tour oder Kindersicherheitsolympiade wird jährlich von den Zivilschutzverbänden veranstaltet. Damit soll Schülerinnen und Schülern auf spielerische und sportliche Weise Sicherheitswissen in verschiedenen Bereichen vermittelt werden, indem sie z. B. mit dem Thema Unfallverhütung und dem richtigen Verhalten im Notfall konfrontiert werden. Dabei lernen sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen kennen.

Die Safety-Tour setzt sich aus mehreren Einzelbewerben zusammen, bei denen es neben Wissen zur Unfallvermeidung auch auf Teamfähigkeit und Geschicklichkeit ankommt. Die Vorbereitung findet im Unterricht statt. Bei anschließenden Wettbewerben können die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen. Zum Abschluss wird die Gewinnerklasse zur "sichersten Volksschulklasse Österreichs" gekürt. Aktuelle Termine der Tour sind unter www.safety-tour.at aufgelistet.

Schulstufe	3-4
Vermittlungsart	Praktische Übung
Ort	Schulgelände, externer Ort: Infos unter www.safety-tour.at
Platzerfordernis	Turnsaal, Sportplatz
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Mobilität allgemein
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: OÖ Zivilschutzverband



Mehrere Klassen



April-Juni
(Termine siehe www.safety-tour.at)



Wetterfeste Kleidung



Kostenlos

Österreichischer Zivilschutzverband



Michael Nistl
 01 53393230
michael.nistl@zivilschutzverband.at
<http://www.safety-tour.at>

KG

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



UM WAS GEHT'S?

WIE LÄUFT'S AB?

Nr. 56

AB-GELENKT

Die Initiative AB-GELENKT beschäftigt sich mit der Thematik Ablenkung im Straßenverkehr, die rund ein Drittel aller Verkehrsunfälle auslöst. Deshalb ist es umso wichtiger, Ablenkungen zu vermeiden, seine Aufmerksamkeit ganz auf den Verkehr rund um sich zu lenken und in Notsituationen schnell und richtig zu reagieren. Denn schließlich können auch anderen Verkehrsteilnehmenden Fehler passieren.

Auf der Homepage abgelenkt.at zeigt ein interaktiver Film mögliche Gefahren von Ablenkungen im Verkehr auf. Dabei bekommt man die Möglichkeit, sich in verschiedene Charaktere und Verkehrsteilnehmende hineinzusetzen. Mit Entscheidungen, welche Ablenkungen man in Kauf nimmt (Handy, Musik etc.), kann man den Fortgang des Films beeinflussen. Im Anschluss wird das im Spiel Erlebte mit Hintergrundwissen zum Thema Ablenkung anschaulich erklärt.

Finanziert durch:

Schulstufe	5-13
Vermittlungsart	Interaktive Übung
Ort	Schulgelände
Platzerfordernis	Klassenzimmer
Durchführung durch	Lehrende
Verkehrsmittel	Fuß, Rad, ÖV, Auto
Bildungsschwerpunkt	Sicherheitserziehung, Sozialerziehung



Bildquelle: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)



Ganze Klasse



1 Stunde



Internetzugang



Kostenlos

Kuratorium für Verkehrssicherheit



05 77077 4000

aktionen@kfv.at

<https://abgelenkt.at/>



DIE KOMBINATION MACHT'S!

Warum kombinieren?

Mobilität betrifft alle Lebensbereiche. Deshalb sollte eine umfassende Mobilitätsbildung unbedingt Aspekte der Gesundheit, des Klimaschutzes und der Verkehrssicherheit beinhalten.

Nachfolgende Kombinationsmöglichkeiten sind ein Vorschlag, wie die unterschiedlichen Themen (aktiv, sicher und bewusst unterwegs) für die verschiedenen Altersstufen sinnvoll kombiniert werden können.

Die vorgeschlagenen Kombinationen konzentrieren sich primär auf kostenfreie Angebote (oder solche mit kostenfreiem Kontingent), die sich speziell an Schulklassen oder Kindergartengruppen richten. Die Kombinationen enthalten außerdem einen vielseitigen Mix aus theoretischen und praktischen Angeboten.

Kindergarten

Die Kombi-Option für die Kleinsten versucht, die Kinder über spielerische Angebote an die Themen Sicherheit, Klimaschutz und aktive Mobilität heranzuführen und sie zum Nachdenken und Ausprobieren zu motivieren.

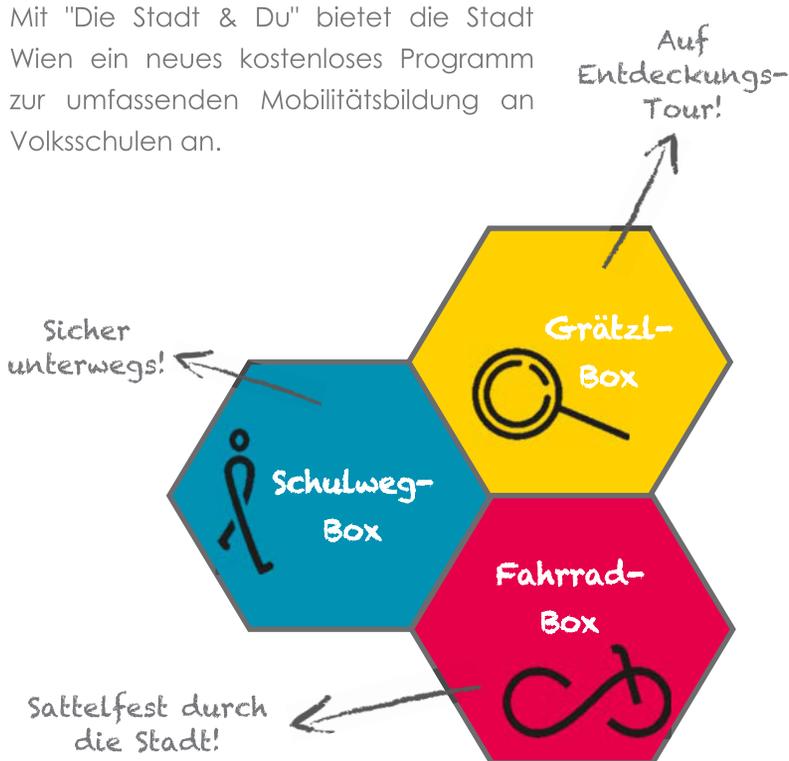
Alle Angebote finden direkt im Kindergarten statt.





Volksschule

Mit "Die Stadt & Du" bietet die Stadt Wien ein neues kostenloses Programm zur umfassenden Mobilitätsbildung an Volksschulen an.



Zu den **drei Unterrichts-Boxen Schulweg, Grätzl und Fahrrad** gibt es fertige Kombinationsmöglichkeiten, die ganz leicht in den Unterricht zu integrieren sind. Damit wird der Unterricht spannend, abwechslungsreich und interaktiv. Bei erfolgreichem Abschluss erhält die Klasse einen Pokal mit Geschenken und Urkunden.



Ist das genau das Richtige für Ihre Klasse?

Weitere Informationen auf:
www.diestadtunddu.at





Sekundarstufe 1

Die Kombi-Empfehlung für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zielt auf die Wiederholung und Festigung der wichtigsten sicherheitsrelevanten Fertigkeiten am Fahrrad und das Auffrischen der Verkehrsregeln ab. Dies ermöglicht das selbständige und sichere Bewegen in der Stadt.

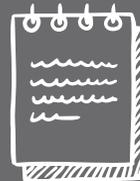


Sekundarstufe 2

Die vorgeschlagene Kombination für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren fokussiert auf verantwortungsvolle, aufmerksame und aktive Teilnahme im Straßenverkehr. Smartphones werden dabei sowohl als Orientierungs-Tool als auch als Ablenkungsproblem thematisiert.



NOTIZEN



A series of horizontal lines for writing notes, consisting of 18 lines spaced evenly down the page.



Die Förderung eines aktiven Lebensstils beugt gesundheitlichen Problemen vor und ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine positive Entwicklung im Kindesalter.

Es gibt in Wien bereits eine Vielzahl an Institutionen, die Angebote für Schulen und Kindergärten bereitstellen, um Kinder in dieser Entwicklung zu unterstützen. Die vorliegende Broschüre möchte Ihnen als Lehrende oder als Eltern einen Überblick über diese Angebote verschaffen. Damit soll sie Ihnen dabei helfen, die Themen aktive Mobilität, Verkehrssicherheit und Klimaschutz besser in Ihren Unterricht oder die Freizeit der Schülerinnen und Schüler zu integrieren.



mobilitäts
agentur
wien



Für die
Stadt Wien



Alle abgebildeten Angebote
finden Sie auch online unter
<https://partner.bildungshub.wien>